Miesbademer Canblatt.

Coalter-Dalle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenba. Boftfdeaftento: Frantfart a. IR. Str. 7405.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbe, aucher Son Polifdedfeute: Franffurt a. M. Rr. 7805.

Begigspreise: Durch ben Berlag bezogen: Mt. 3.50 monatlich. Mt. 11.60 vierteisährlich, ohne Traglobn; burch die Vost bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 vierteisährlich, mit Bestell gelb. – Bezugsbeitellungen nehmen an: ber Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und alle Postanstatten. – In Fällen böherer Gewalt, Betriebsstörungen ober Streifo haben die Be-zieber teinen Anspruch auf Lieferung des Mattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Angeigenpreifet Orrliche Angeigen Mt. 1.26, auswärtige Angeigen Mt. 1.30, örrliche Reliamen Mt. 3.—, auswärtige Reflamen Mt. 7.— ihr die einfordige Roloneiselle ober beren Kaum. — Bei wieder holter Aufmahme unveränderter Angeigen entsarechender Radiaß. — Schieß der Angeigen Annahme für beide Ausgaben: 10 lihr rormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen ausvezeicheisebenen Tagen und Blägen wird feine Gewähe Adernantmen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogftrafe 18, Ferniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 20. August 1921.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 373. + 69. Jahrgang.

Bolichewiten-Dammerung.

Die Stimmen, die aus Rußland zu uns dringen, find erschütternd. Das Land besindet sich in greuzenslosem Elend und schreit nach der Silfe der Welt. Kein Wunder, daß die Unzufriedenheit mit den politischen Machthabern ihren Gipfelpunkt erreicht. Das russische Blatt. Sieheden Gubert die Ansicht der ber Sturz der Blatt "Cloboba" äußert die Anficht, daß ber Sturg ber Sowjetregierung noch in biefem Jahre erfolgen muffe, ba bie Raterepublif bem Anfturm ber rechtsfogialiftis ba die Räterepublif dem Ansturm der rechtssozialistischen und Kadettenkreise nicht mehr widerstehen könne, zumal die Lebensmittelkrise ihre Lage erschüttert habe. Demgegenüber befunden die Regierenden das Bedürsnis, sich und ihre Grundsätz zu rechtsertigen und ihre Regierungsweise zu verteidigen. Das sechste Dest der in deutscher Sprache erscheinenden Gowjetzeitschrist "Russische Korrespondenz" ist ganz diesem Zwede gewidmet. Lenin selbst hat zwei Beiträge beigesteuert. Die Botschewisen haben, das können sie seht nicht mehr in Abrede stellen, sich seit Frühsahr 1921 gezwungen gesehen, ein Stüd der alten "kapitalistischen" Wirtschaftsweise nach dem anderen wieder einzusühren, ein icaftsmeife nach bem anderen wieder einguführen, ein Stud des bollchewitischen Zwangswesens nach dem an-beren abzuschaffen. In diesem schrittweisen Rachgeben gegenüber den Forderungen der Wirtlichteit liegt das gegenüber den Forderungen der Wirtlichteit liegt das offene Eingeständnis von der Undurchsührbarsteit der fommunistischen Lehre in der Welt der Tatsachen. Und so wird aus dem Rechtsertigungsseldzug der bolschemtischen Machthaber jeht eine schwere Anklage gegen die Renschengruppe, die die erdrückende Berantwortung, ihren Minderheitzswissen der Rechtsit ihren Rollen aufgrund zu willen ber Mehrheit ihres Bolfes aufzuzwingen, ju übernehmen ben Mut hatte, mahrend fie jest ju feige übernehmen den Mut hatte, während sie sett zu seige ist, sich zu dem, was sie begangen hat, zu besennen. Aus Wisersolgen zu sernen ist ein Zeichen von Klugheit, und ein Zeichen von Mut und Stärfe ist es wenn man die begangenen Fehler eingesteht und den Willen es besser zu machen offen tundgibt. Keines von beiden haben die derzeitigen Machthaber Rustands ausgebracht. Solange sür das russische Wistands ausgebracht. Solange sür das russische Wistands zu hossen war, blieben sie taub und blind gegen diese bessere Einsicht noch etwas zu hossen war, blieben sie taub und blind gegen diese bessere Einsicht und gaben es schließlich nur auf, weiter mit dem Kops gegen die Wahd zu rennen, weil sie sürchteten, sich den Kops dabei zu zerschmettern. Und wenn sie sich jeht scheuen einzugestehen, daß sie dieses Anrennen teilweise eingestellt haben, so wollen sie das mit nur ihre Rachbeter im Auslande über diese Tats mit nur ihre Rachbeter im Auslande über diese Tatsfache binwegtäuschen. So setzen sie alles baran, por ber übrigen Welt ben ungeheuren Vorwurf zu vers tujchen, der doch eigentlich in der Feststellung liegt, daß all die entsetzlichen Opser an Menschenleben und Menschenglück, die der tussische Bolschewismus vor seinem Götenbild geschlachtet hat, umsonst dargebracht worden sind. Wären die derzeitigen Gewalthaber sähig gemelen rechteitig der Siegen mefen, rechtzeitig ber Stimme ber Bernunft Gehor gu geben, mare bem ruffifchen Bolt unfagliches Leid erpart geblieben und bas jetige Elend mare gewiß nicht über bas unglüdliche Land bereingebrochen.

Angefichts ber fürchterlichen Berantwortung werben bie bolichewisischen Gewaltherren feige und flein und fie verfteigen fich bazu, ben nachweis zu führen, bag ber Bolichewismus nie etwas anderes gewollt habe, als was er jett, nach der Mauserung, vornimmt. "Jest geht eine Beseitigung der im Kriegssärm anges duften Bergierungen ber tichtigen Richtungslinie vor sich und es sindet ein Ausrichten dieser Linie statt." Das man die bäuerliche Wirtschaft, die Kleinindustrie und das Handwerf und auch den Handel in Rustand bolichemifiert hatte, bas mar beileibe nicht die Ablicht ber Bolichewifen, fonbern baran find alle möglichen anderen Leute schuld. Jest hat man auf diesem Gebiete den Rückweg zur freien Betätigung im Sinne der normalen Wirtschaftsfreiheit wieder beschritten. "Wir daben niemals etwas propagiert, was einer sölligen Rationalisierung seder industriellen Produktion gleichtame", sagt der Bolichewismus heute, und weiter ver-teibigt er sich: "Für den Bauern muß seine prinate Birtschaft lohnend sein, wenn er die Wirtschaft in properem Dage betreiben foll, als dies für den Bedarf einer eigentlichen Familie notwendig ift, b. h. bamit auch genügend Lebensmittel für die Arbeiter and Roh-toffe für die Industrie geschafft werben tonnen."

Die Bolichewiten find alfo nach ihrer Behauprung ang unichulbig an ber tommunistischen Berhebrung lener Wirtschaftsgebiete und faltlächelnd versuchen fie ins glauben zu machen, daß das — Bürgertum bie Berantwortung für die jehigen Zuftande zu tragen babe. Aus bösem Willen gegen die Bolschemiten habe ein Befiger nach bem anberen feine organisatoris de Tätigkeit eingestellt und alle diese Menschm, familien und Berussstände seien demnach gewisser maken freiwillig zugrunde gegangen! Das große Elend in Rugland sei also schließlich nichts anderes als Tude

gegen die derzeitigen Machthaber, die nunmehr genöligt seien, in die Bresche zu springen und überall zu natio-nalisieren. Davon, daß noch im Dezember 1920 bas Präsidium des russischen obersten Bolfswirtschafterates die Nationalisterung sämtlicher Unternehmungen, in denen mehr als 5 bezw. 10 Arbeiter beschäftigt sind, verfügt hatte, davon wissen die Bolschewiten heute scheint's nichts mehr. Allerdings hat der Rat der Bolsstommissare — und das bezeichnet eben besonders deutlich die Umkehr — diesen Beschluß im Mai 1921 wieder aufgehoben und der Kleinindustrie ihre Beswegungsfreiheit wieder gegeben. Leiber pergessen die wegungsfreiheit wieder gegeben. Leiber vergeffen die Berteidiger ber Bolfchewiten ju erwähnen, daß auch in ber Großindustrie und jum Teil bereits im Großhandel bie bolichemifischen Theorien ingwischen wieder verlaffen morben find.

Angesichts ber Sogiafifierungsplane, bie bie beutiche Offentlichteit beidgiftigen und bie Gacht.inbigen beunruhigen und die fich auf Diefelben Unter-nehmungezweige beziehen, die ber ruffifche Bolichemismus noch als Berfuchsgegenstände der tommuniftischen Betätigung sestgehalten wissen will, bedeuten jene Ausführungen in der "Russischen Korcespondenz" eine dring liche Warnung vor unberechendaren, ungeheuer gewagten Versuchen mit den wichtigsten Gütern des Wirtschaftstörpers eines Bolles. Und so bet die Martaidigung des hallschemitsischen Enstenn ganz hat die Berteibigung bes bolidemififden Spftems gang offenbar noch den Zwed, die Anhänger des Bolichewissmus in Westeuropa zu betäuben, damit fie in ihren vom Bolichewismus gludlich verich int gebliebenen Lanbom Bolldewismus gludlich verlich it gebliebenen Lan-bern ja zu demjelben vernunftwidrigen Berbrechen, das die ruffischen Bollchewisen ihnen vorgemacht haben, entschlossen bleiben mögen. Daß dadurch die Bolsche-wisen-Dämmerung nicht ausgehalten werden wird, er-lcheint uns gewiß, und der geiunde Sinn des deutsch-Volles wird dazu beitragen, uns die Leidensschafe un-seres tief bedauernswerten östlichen Nachbarn zu erparen.

Die Silfeleiftung für Rugland.

Die Hilseleistung für Ruhland.

W.T.B. Berlin, is. Aug. Die Bertreier des deutschen Roten Kreuses auf der dom Präsidenten Ador für den 15. August nach Gent einderusenen Konferenz sür die rustliche Dissaltion sind soeden du vissa die ete brt. In sehn von der Konferenz angenommenen Resolutionen, die ron Genf aus unmittelbar dem Präsidenten des Odersten Karen Gen Genf aus unmittelbar dem Präsidenten des Odersten Rate und dem Rater dund der der der der der Einse sie Unnarteilicheit werden, kommt in erster Linie die Unnarteilicheit der dilfsosstredungen des Roten Kreuzes für die Rotsledendeen Russlands zum Ausdruck. Eine internationale Kommission des Roten Kreuzes soll alsdas die Arbeiten für die Dilfsastien zugunsten aller von der Hussersnot beimgesinchten Tistriste im Osten aufnehmen. Es wurde beschlichen, diese Kommission aus Bertretern der Regierungen und freiwilligen Dilfsasiellichaften, insonderheit iener Roten Kreuze zusammenzuseken, die bereits begonnen haben, sich altiv an dem Silswerf sils Austland zu beteiligen, oder die die Absicht dazu baben. Man bekannte sich zu der Aussalung, das angesichts des Problems, Missionen bungernder Menichen zu ernahren und Kuksond in der Kot zu belfen, engste Fühlung der freiwilligen diffsorganisationen mit den Regierungen erterberlich kei. Die weiteren Borarbeiten dieser Kommission werden von Genf aus gesicht. Die Konferenz der sichten Koten Kreuzes unabhängis kavon seinen Fortgang nimmt.

Br. Kopenhagen, 19. Aug. "Golitisen" meldet aus

nimmt.

Br. Kopenhagen, 19. Ang. "Bolitiken" meldet aus Christiania: Profesior Ranien ist gestern nach Riga abgereist, um anlästich leiner Ernennung sum Oberkommissar für die internationale dissistion Belvechungen abzubalten. In Alga wird er mit einem Bertreter des von der Sowietregierung eingeleuten dissositionalen dissositionalen die Generaliefretär des internationalen dissomities. Gorwin, sewie mit dem Engländer Lodge, der unter Manien die Berschiftung der beimzusendenden Kriegsgefangenen seiten wird, verhandeln. Wahrscheinlich wird Ransen auch mit einem Bertreter von dooder zusammentreffen. Zwischen Nanken und Gorwin schwebten bereits früher Verhandlungen bezüglich der disselitung für Ansen in Korm internationaler Krebite von der Art, wie sie seit Csierreich gewährt worden sind. Ransen hat aus diesem Anlah bereits eine Reihe von Telegrammen mit Tich it ich er in gewechselt. Ob die disselitung für Rubland in dieser Form zustandelommt, kann noch nicht als entlichieden betrechtet werden.

Ber seiner Abreise nach Riga erstärte Ransen Breise-

entschieden betractiet werden.

Bor seiner Abreise nach Riga erklärte Kansen Pressentictern, es kien zwei Sauptick wiertaseiten zu überwinden: die erste sei die Gelbfrage, die andere der Transvort von Lefensmitteln in Kusland. Er reise nach Riga, um namentlich die letitere Frage zu lösen. Es gebe zwei Nege: in erster Linie der Walserweg, der dies dies zwei Nege: in erster Linie der Walserweg, der dies dies zwei Nege: in erster Linie der Walserweg, der dies dies zwei Abreiten ausgenunt werden müsse Für den Transport müsse man namentlich die Wosza dennken; aber um dorthin zu gesangen, müssen die Warren zunächst mit der Eisendahn des Gerbiedert werden. Die russischen Eisendahnen litten aber noch dem Arlege an sübsstaat müsse ausgenunt werden, um die Verdiedung von der Ostee nach dem Osten zu ermögslichen. Placksicheinsich wird Ransel an Riga auch mit Litwin von son derechen, der sich dort aufdält.

D. Waldington, 19. Aug. (E. D.) Doover teilt mit, daß eine volltom mene Uberein für Rusland erzielt worden sei.

Die oberichlefische Frage por bem Bölterbund.

Dz. Paris, 19. Aug. (Drabtbericht.) Der "Betit Barifien" teilt mit: Rach Erfundigungen in Bollerbunds freisen wird der spanische oder der brasistanische Delegierte zum Rerichterstatter für die oberichlesiche Frage gewählt werden.

Der diplomatische Berichterstatter der "Chicago Tribune" glaubt zu wissen, der Bölferbundstat werde eine Komsmilion zur Pröfung der oberschlesischen Frage einlehen. Der Korreipondent feilt weiter mit, wegen des schlechten Gesundbeitszustandes Leon Bourgeois" werde Handtaur den Borits der französischen Delegation übernehmen.

Loudeur in Bruffel.

Dn. Baris, 19. Aug. (Drabtbericht.) Wie "Somme Likro" meldet, verbandelt Louch eur in Brüffel mit dem belatichen Finanaminister über die Möglichteit, von der nächsten Reparationszahlung eine arößere Summe zu exkalten. Der belgische Finansminister war der Anlächt, die Summe von 450 Millionen Goldmark, die England für seine Besahungstruppen beanfarucht bat, tönne in mekreren Raten bezahlt werden. Wenn England dieses Irgeitändnis mache, könnten dem franzölischen Staate losort 256 Millionen Goldmark zur Berfügung gestellt werden.

Ein tüchtiger Bollswirtichaftler.

Ein tiichtiger Bollswirtschaftler.

Br. Berlin, 19. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Die "Densschaftagesta" berichtet in ihrer Kr. 190 ein Stückden von einem so ia i dem ofratischen Landrat den Landrat des allerdings aus dieser Quelle mit der nötigen Borsicht ausgenommen werden will. Auf einigen Güteft im Kreise Edern förde bätten, durch Kommunisten ausgedbeit, die Arbeiter gestreift. Ein derr v. Raden au babe sich dar ausbin versönlich mit der Bitte um technische Notbisse an den Landrat Aler gewandt. Dieser aber dabe erwidert, die Gutobester beständen sich in der Erntezeit in einer gewissen Jwanaslage, man dürse daber den Arbeitern nicht das Kecht nehmen, zu kreisen; er erlaube seine technische Rechtisse des Kon könne auf den Heldern verderben, wir könnten ja ans dem Aussand kaufen. Auf den Einwarst das wir dazu toch sein Gest hätten, habe der Landrat erwidert, Erld nürde ieden Tag gedruck. Borausgeseist, das diese Schilderung richtig ist, wären diese Morte allerdings ein grandioser Beweis für die völlige vollswirtschaftliche Abnungslosiasteit dieses Mannes, der ia vielleicht ein aans tücksige: Parteimann sein mag, aber sweisellos am salken Blat steht.

Die Rohlenforberung im Ruhrgebiet im Juli,

Die Rohlenförderung im Ruhrgebiet im Julk.

W.T.B. Effen, 18. Aug. Die Koblenförderung des Kubrbedens (einicht. der linksrbeintlichen Iechen) bat nach den endsültigen Bestitellungen betragen: 1. Gesamtsberturg: Juli 1921: 7782 676 Tonnen, Juni 1921: 7783 850 Ionnen, Vebruar 1921: 8174 606 Tonnen, Juli 1913: 10 150 347 Tonnen: 2. Jahl der Arbeitstage: 26, 25%, 24, 27. 3. arbeitstägliche Förderung: 299 334, 307 063. 340 609, 375 939 Tonnen. Tie arbeitstägliche Hörderung ging von 307 063 Tonnen im Juni 1921 auf 299 334 Ionnen im Juli surüd. Im Vergleich dum Februar 1921 (dem Ichten Aberschichtenmonat). In welchem die arbeitstägliche Hörderung 840 609 Tonnen betrug, war im Juli eine Min der förzberung 340 609 Tonnen betrug, war im Juli eine Min der förzberung 340 609 Tonnen betrug, war im Juli eine Min der förzberung 1913 hellte fich die arbeitstägliche. Hörderung 1914 600 Tonnen niedriger, obwohl sich die Belogischel inawüschen um rund 142 000 Mann vermehrt bat. Die Jahl der beschäftigten Arbeiter betrug Ende Juli d. 3. 547 499 gegen 547 664 Emde Juni. Die arbeitstägliche Mani. Gesehlt baben arbeitstäglich 278 Wagen. Die Lagerbeitände lind von 231 000 Emde Juni auf 288 800 Tonnen Ende Juli gestiegen. Über Kachfrage nach ichwestelsaurem Immoniat für spätere Sicht ist sehbaft, dagegen der Gerkand ersterenden der Versachend ersterenden der Versachenden. Die Rachfrage nach ichwestelsaurem Immoniat für spätere Sicht ist sehbaft, dagegen der Gerkand ersterenden der Versachenden Die Rachfrage nach ichwestelsaurem Immoniat für spätere Sicht ist sehbaft, dagegen der Gerkand ersterenden der Versachenden Die Rachfrage nach ichwestelsaurem Immoniat für spätere Sicht ist sehbaft, dagegen der Ivergenden der Versachende ersterenden der Versachenden Die Rachfrage nach ichwestelsaurem Immoniat für spätere Sicht ist sehbaft, dagegen der Ivergenden der Versachenden der Versachenden der Versachenden der Versachen der Versac

Die Tichecho-Clowafei gibt Deutschland Genugtuung.

Br. Berlin, 19. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Wie der Korreivendent tes B. T." aus Brag berichtet, wird die tichecho-stowatische Regierung dem deutschen Außenamt ihr Bedaugen wegen des Todes des bei den Austenamt ihr ihreitungen umgetommenen Reichsdeutschen Doft auswerechen und auf Grund des Ergebnisses der Untersuchung den dinterblichenen Ersat leisten.

Die Republit Gunffirden

WTB, Belgrad, 18. Aug Das Bresseburean weldet aus Fünflirchen: Die Proflomierung der iugolsawischen Revublif in Fünftirchen hat überall Antlang gefunden. In Baros, Sissos, Wodaas, Saigetvar und Billand wurden Bolfsversammlungen abgehalten, die Entsichliehungen annahmen in denen ein mütig die Revublif ausgerusen wird. Die Revölserung verlangt, daß Schubstruppen aufgestellt und bewassnet werden, um eventuell einen ung artichen Einmarlch abwedren ber lein aufönnen. Gestern fanden swischen Bertretern der läbisawischen Regierungen und Mitgliedern der Ententetom misson Berdandlungen sie Kaumung löster beatnen und die Aus um ung lofort beatnen und bis zum 20.4Ungust beendet lein müsse. Der engelische Obert Gotter, dem die südlawischen Beschlöder und Regierungssommissare ertlärten, das die Käumung nicht beginnengssommissare ertlärten, das die Käumung nicht beginnengssommissare ertlärten beschungen der sällawischen Regierungen vorlägen, ertsärte öffentlich, das die Ungart eintressen werden.

Das goldene Ralb.

Der Staatsanwalt und die Betilongerne,

Erinnert man sich noch des Brosesses, der Krau Martha Kupfer G. m. b. D.? Es war mitten im Kriege. Januar 1817. als der Fall Kupfer alle Gemüter erreate. Frau Kupfer sührte ihre Opfer mit angeblichen misstänlichen Lieferungsaufträgen binters Licht. Sie sahlte den Einlegern von Geld dinnen zwei Wochen 20 und 30 Prosent Gewinn aus. Natürsich aus den Einlagern der Krau Thereie dumbert in Baris, die mit einer erfundenen Erhichalt von 110 Villionen Franten inkrelaug die Mitiwelf genassührt hat. Des Korbist aber maten die Dackauer Banken der unveralssichen Münchnerin Avele Spikeder. Die Spikeder gab 10 Brosent dinnen für drei Monate. Wie überholt, wie albmodick! Die Wetts on serne die im letten Iahre also Wie Wilse aus der Erde klodien, verlouwen ihren Einlegert die klonen von der Verlagen ihren Einlegert des Wissent dinnen zwei Monaten. Man sann auch nicht einmal ohne weiteres saaen, das das schwindelkass war. Die klidnen Indexerne Stellung genommen und erstärt, das es unmöglich set, die von diesen Weit Innen klinker Weiteleminne. Die Tagesseitungen und Sovortblätter haben seit Monaten gegen die Weitsoserne Stellung genommen und erstärt, das es unmöglich set, die Gläubiger, die ihr Geld bergaden "Kabahriegen der lurz oder lang der Zusammenbruch tommen mille. Man sann kan nicht mathematilich auf Wetten feltlegen. Es dat allen nichts, die Gläubiger, die ihr Geld bergaden "Kabahriegeseit. Und es läht fich nicht leugnen, das den erten Einlegern tatsächlich ungeheuere Gewinne ausgesahlt worden sind. Mah er nachten der den der Rosernan gegeben haben, der einem Kanturs gans seer ausgeden. Auf die Bunde beiben. Es ist zu bestierten den Konzernan gegeben haben, der einem Kanturs gans seer ausgeden. Auf die bewinne der Konleren und der Gewen der Konleren der Scheie und Kautionen mich is viele gezahlt werden, das dem der einem Kanturs gans seer ausgeden. Auf die bewinde der Beiben und der Berbertung nicht aus ertennen.

Wie eine ausgeschle Berdern derheben und der der den der den der der gegeben haben, der einem Konler mitblie

lem wird man den Spieleinwand erheben und die Anderennen.

Also eine aufgelente Pleite für viele Taulende von Gutgläubigen". Mander middam erharte Hundertmarklichen geht verloren. Gerade aus den Areisen des fleizun Bublitums war der weitares größte Teil der Teilnehmer der Weitlinms war der weitares größte Teil der Teilnehmer der Weitlonzerne zusammengeiekt. Kun vereinigt sich der Jorn ter Enttäuschten zu einem viellitimmigen Echrei nach dem Staatsanwalischaft des schäftigt sich sich lich aus einem viellitimmigen. Strakelek. Rechlerecht. Gewerbeordung, Dandelsgesen, Idvilande, die ganze langiadrise Kechtlorechung über lolche Hälle wurde durchgelehen. Aber nach den Ruchtaben des Geletzes zeigte sich fich tein Angrisspunst, wenn diese Sportbanken zahlten. So lange nämlich erfolgte auch teine Anzeige. Es albt allerdings einen Anzeisbanken, mit dem man das Schwindelschte des Unternehmens berauskodern kann, d. i. die Nachdrühung ob die Dividenden wirtlich aus dem Reinaewinn erzielt worden sind oder ob die Reneinaablungen auf Auszahlung von fälligen Dividenden benutt worden sind. Aber das ist lehr ichwer. Das Gelchäftsgeheitmis hindert die Klivicktion am lebenden Korper einer Jirma. Erst an der Leiche des Banserotts kann der Spatsganwalt demonstrieren. Ratürlich findet man dann eine grase Keibe franthaster Stellen. Es sit überaus bedauerlich, der viele afthore Kaussen. Beit dozur ein Beamter, ein Berliere Stellen. Die siehen glaubten, sich zu Unterverreitern der über das ganzu Reich verzweitzien Merikans misdraudt, um den Jurchber der Sportbant zu machen. Kir die Briefe wurden die Briefe Geborte des Maguitrats wenden lieben an den Schreiber der Sportbant zu machen. Kir die Briefe wurden der Steilen der Steilen Brivatzeiche ben den mer der Gelenlich der Tenzelber der Sportbant zu machen. Kir die Priefe wurden der Steilen war vor allem die großen Spiebuben an den Galgen, ein Benorben mach dem Kirchen and den Schriftander der Gelenlich bringt man vor allem die großen Spiebuben an den Galgen, ein erteile und der Leider Br

Die Roften für Seer und Flotte in England.

Dz. London, 19. Aug. In seiner gestrigen Unterbausrede erstärte Llend George bestäglich der Brage der Bertestigung des Reiches, daß das britische Reich eine Flottenmacht baben musse, die seber anderen Macht in der Weltgewachen kin mille. Man sei allgemein der Ansicht, daß
die gesamten Lasten der Verteldigung nicht dem Mutterlande
allein zufallen dürften. Die Frage, wie weit die Dominions
des beitragen sollen und die beste Art ihrer Beteiligung
müsse den Deminions und Indien zur Entscheidung übersach der der bei für sich selbst beschließen sollen und die
sanden verden, die für sich selbst beschließen sollen und die
barauf kracht seien, ihre eigenen Interessen in dieser Sinsicht zu wahren.

(85. Bortfebung.)

Radbrud verboten.

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Grich Chenftein.

Der gute Major ftarrte ihm fprachlos nach. Gin Titrenwerfen in biefem rubigen, vornehmen Saus, mo fich bas Leben sonst stets sturmtos in tabellos eingehaltenen Grenzen abspielte, schien ihm so unerhort, bag er nicht wußte, was er von all bem benfen sollte. Die Tür bes Rebengimmers öffnete fich und Frau

Gerba ericien wieber - ichredensbleich.

"Ich habe alles gehört", stammelte sie. "Das ist ja entsetlich! Kein Zweifel, es ist alles wahr, was uns hertha über Britta und diesen Sternbach berichtetel Und hanns weiß es und ift mit Recht emport

"Berzeihen Sie, liebe Gerba, aber ich tann trop allem nicht glauben, bag Britta . . ."

"Ad mas - Gie! Gie glauben ja immer nur bas Beste von allen Menschen! Es ist so, verlassen Sie sich baraus! Und ich dulbe nicht, daß mein Sohn ins Unglück kommt durch diese Person! Wenn das so weiter geht, schlägt er sich am Ende noch mit Stern. bach! Das könnte nur sehlen . . solche Ausregungen in meinem ruhigen, ehrbaren Hausel . . Rein, dem allem muß sosort ein Sinde gemacht werden. Er soll sich scheden lassen! Ich wünsche es! Sagen Sie das Danns!" Befte von allen Menfchen! Es ift fo, verlaffen Sie

"Ach, mein Gott, Gerba, bebenten Sie boch . . . Sagen Sie ihm, baß ich muniche, er moge fich fo balb als möglich von Britta scheiben sassen! Ich will Ruse haben! Und nun lassen Sie mich allein, Forst. Ich muß sofort zu Bett gehen. Ich bin ganz frank von biesen Aufregungen!"

Damit raufchte fie majeftatifc binaus, ben guten Major in nicht geringer Befturgung gurudlaffenb.

Dr. Breug über die Berfaffung.

Der Bormarich ber Griechen.

Der Bormarich der Griechen.

Dr. Athen, 19. And. (Drahtbericht.) Rach dem Heereschericht vom 16. August leiten die Griechen ihren Barmarich fort und erzeichter die Linie, die von der döhe Simil diller hinaus verlänft. Starfe feindliche Kanallerie murde in ihrem Mirestand gehrochen und nach Often aurlächelagen. Auf dem Richung serkörte der Feind die Elsenbahnen- und die Chauseebrücken.

Dz. Paris. 19. Aug. Nach einer Möttermesdung aus Konstantinopel erstätte die Zeitung Beitrie" aus Kiben, dek her Kriea im Ottober au Ende geben werde. König Konstantin werde die zur Beendigung der Operationen an der Broat kleiben.

Dz. Paris. 18. Aug. Rach einer Havassmesdung aus Athen haben lich die Türken am Sakharia verschanzt.

Nach einer weiteren Havasmesdung aus Athen hat die Kriegsmunition aber der im Schwarzen Meer operiert, die kürfichen Shiffs. Scher if und Seifa to die mit Kriegsmunition russischer Herfunft besaden waren, abgefangen.

Joffre geht nach Japan.

D. Baris, 19. Aug. Maricall Joffre wird fich am 2. Gertember in besonderer Mission nach Japan einschiffen.

Ronig Mlegunber I.

Br Belgrad. 19. Ang. (Cia Drabtbericht.) Das Amisblatt "Siuszbene Novine" bringt eine Regierungs-proficmation an das Bolf, in der König Beters Iod und die Brollomierung Alexanders I. sum König der Serben, Kreaten und Slowenen mitgeteilt wird.

Repolution in Beru.

D. Santiago be Chile, 19. Ang (E. D.) Rach Rach-richten aus La Pas die mit Borbebalt weitergegeben werden, bat die Garnisen non Jauitos in Beru ge meutert. Sie soll über Gelb und Material verfissen und verluchen, die Bewegung auf andere Gebiete auszudehnen.

XVII.

Der Gedante an bas blaue Manfardengimmer, in einichloß, um angeblich Briefe gu fcreiben, lieft Beiber feine Ruhe mehr.

Tag und Racht marterten ihn die grausamsten Rorstellungen. Un wen sonnte sie schreiben? Brittas
Briese an ihre Eltern, gelegentlich Ansichtsfarten an
die kleinen Brüder und ab zu turze Mitteilungen an
Frau von Erkel gingen durch seine Hände, denn er
selbst verschloß täglich den Postbeutel, den ein Bote
dann zweimal des Tages von Karolinenruhe abholte.

Mus biefen Briefen machte Britta fo menig Geheimnis, bag fie biefelben ftets offen an einem beftimmten Plat im Eggimmer nieberlegte, von wo fie

Beider bann an fich nahm. Aber Berthas Borte hatten feinen Zweifel barliber helaffen, an men ihrer Meinung nach biefe Briefe gerichtet maren. Es tonnte fich nur um Sternbach

handeln . Die bloge Borftellung biefer Möglichfeit machte

Beiber beinage rafend,

Tagelang ging er herum wie ein Menich, ber feine Sinne nicht beijammen hat und rein antomatisch lebt. Gewißheit! Gemigheit! Er mußte Gewigheit haben! Der Gebante bohrte sich jormlich in fein

Wahrend er icheinbar feine gewohnte Tages. ordnung beibehielt, belauerte er heimlich Britta un-

ausgegeht. Der icone sonnige Berbst mar plotslich in nag-taltes Wetter umgeschlagen, bem ichen Mitte Oftober

ber erste Schnee folgte.
Britta verließ das Haus nur selten und nie ohne die Kinder. Sie blied den größten Teil des Tages unsichtbar entweder in ihren oder den Jimmern der Kinder. Was sie trieb? Womit sie sich beschäftigte? Heider wuhte es nicht, und das erregte seine Phantasie nod mehr

Die interparlamentarijche Konferenz.

Die interparlamentarische Konferenz.

Dr. Stockolm. 19. Aug. In der gestrigen Bollverjammlung der interparlamentarischen Konferenz verlas
ker Bräsident des interparlamentarischen Kates den genehmigten Beschlubanitag, der von Idomas LoughEngland geschellt und in dem der Musichen unde,
kab der Gabristerungswarg auf das notwendigste eingelake der Gabristerungswarg auf das notwendigste eingelake der Anderen der ein Minimum berabasicht
werden. Darauf wurden die Stefandlungen über die
Stellung der Union um internationalen Arbeit zubure au fortgefetst, wode Brocope stimuland eine
weniger strenge Gastlung der Resolution binsichtlich der Berpflichtungen der einzelnen Frunzen in den der Bertpflichtungen der Lauf zu auch der Bertichtedenheit der Berdallinise aum Arbeitsmarft in den eine
kelnen Anderen. En aber an Schweden brachte einen Resajutionsantrag ein, auch dem die Union ihre Mitwirtung
in den Barlamenten für is Genachme der Kondention der
internationalen Arbeitsforferenz in mödlicht arösem Umtange fortieben foll. Dr. In u. i. dolland warnte dunze,
eine Resolution anzunehmen, die die Barlamente allau frurt
hunden mürde und frat für Broowes Köndertungsvorischag
ein. Minch Janemart befürdierte, daß die Konnierens den
Anschen die unterflügen. Reichstagspräsident Lade einen Aben
Anschen die Generation zu die Grundische einen
Hodenberungsvorischag ein, nach dem die
Grunden werden der ein Broowes Abandert die
Grunden aus mittschaftlichen Gründen aus mid möglich lei.
Mit sind dagegen aars anderer Keinung. Zent, woder
Krieg die beutige Generation in geschwagen aus anstalte.
Der fleisten der mehren der ein unternationale
Wert ausführen und seinen daß eine berartige Geschmehung ausfuhrfar lei. In

Wiesbadener Nachrichten.

Luft. und Connenbad "Bolf: part".

Qust. und Connenbad "Tolkspart".

Das Milte Juli eröffnete Luft, und Sonnenbad Bolespatt" lindet dei allen Bezuchern großen Antlang. In den beiben Tagen des Juli war der Andrang io groß, das die vordandenen Ausstleidesellen vielkach kaum ausreichten und eine Erweiterung dieier Antage wohl norwendig werden wird. Im boch und freigelegenen Luftbad mertte man auch wird. Im beinelken Tagen nichts von der drüdenden Schwüle, an den beinelken Tagen nichts von der drüdenden Schwüle, die in der engdebauten Stadt und im Iwang der auf solche die in der engdebauten Riedung oft als unerträglich empfunden wurde. Angenedm ih die Einrichtung, daß in den Archiversellen verlächieksbare Spinde für Wäche und Archiversellen verlächieksbare Spinde für Wäche und Kieldungstüde vordanden find. Alenn alterdings, wie das fürglich vorgesommer, ist, iemand ieinen Sonnd offen fieden wurden, lo trifft ihn allein die Echuld und kann daraus der Berwultung fein Borwurf semach: werden. Die furze Zeil leit der Eröffnung hat dewnsch, das mit der Ernrichtung des Kades etwas wirflich Wertvolles für uniere Bolksackund des Kades etwas wirflich Wertvolles für uniere Bolksackund des Kades etwas wirflich Wertvolles für uniere Bolksackund des Kades erwas wirflich Wertvolles für uniere Bolksackund des Kades erwas wirflich Wertvolles für uniere Bolksackund des Gicken, erhalten find, macht einen großungen freien Eins drud. Nan hat nicht das Gefühl des Einzelchlenelnins, wet in vielen derartigen Anlagen. Das vordandene Pur dwort, der friedartinende Ralen und das leuchtendrole Tach des friedsgehöudes geden dem gab etwas ungemein Freundliches und Annwalt nieden kann dari nieden der gegenen Bad rechtiertigt die Beseichnung als Walderholungslichte und Annwaltiges. Die würzige Malbluft in dem non meilenweiten Waldungen umgebenen des Unders für die Eradt zur der Freidartinende Falen und des gerächten der Gerächter der Eradt gerieben Beseichnung als Walderholungslichte und kiederholung der Krein Eradter Weiterfale der Steiden Weitern Beitern Beitern Weitern Beitern K

Er hatte für nichts mehr Ginn ober Intereffe als für Britta. Wenn fie fruh in ihrem hellen Morgenfleid bleich und ftill am Frühftudstifch erichien, mar ihm, ale ginge die Sonne auf. Berlieg fie abends pleich nach Tijd bas Wohnzimmer, angeblich um ju Bett ju geben, ichien ihm alles ringsum in Duntel und Traurigfeit ju verfinfen . . .

Manchmal in lichten Augenbliden fam ihm bie Große biefer Leibenschaft voll und gang gum Bewuft. sein und dann erichtaf er sedesmal hestig. Mar es nicht unmännlich, tocicht, wahafinnig, so zu lieben, wie er Britta liebte?

Mas war fein Gefühl für Alma bagegen gewesen? Ein Schatten — ein Richts — eine törichte Spieserei . Und er hatte fich ansangs eingebildet, er fonne Alma nie vergessen!!!

Behnfacher Rarr, der er gewesen! Seute ichmebte Brittas Ericheinung wie eine unerreichbare Rrone fiber feinem Leben, alles verbuntelnb mit ihrem Strahlenglang, was porbem gemefen . .

Mis Major Forft ihm porfichtig ben Bunfc feiner Mutter übermittelte, fich von Britta icheiben ju laffen, bamit wieber Rube in fein Leben fame, murbe er blag

por Born. Und was veransaft biefen mitterlich jart licen Munich, wenn man fragen barf?"

Der Major, nie sehr gewandt im Reden, stotterte etwas zusammen von "ohnehin nicht lieb haben" und "bester bewahrt als bestagt" . . in diesem Fall: "Man

täte besser, sich freiwislig zurüdzuziehen als zu warten, bis man betrogen werbe . . . Da sachte Heider gestend auf. "Mich betrügen? Was fällt euch ein? Lüge, alles Lind wenn baran nur ein wahres Wort märe, würde ich meine Frau tausendmal eher nieder schießen, als sie freigeben — dem andern zur Beutel "Und er sach genau so aus, als würde er es gegebenenfalls wirklich tun!" berichtete Major seiner alter Fraundin bestimmen

alten Freundin befilmmert.

Buger Gepäi bieier Gepäi lung bas €6mi Stred

mir

genö ren. Dani pera

über aur I brim Da s

gende große ben 1 beam in be

oon felbit

fasitet minift ermäg Einwi Die C Tenent

morbe

regier richtet ten. ! bem C Busen Berme Berme

önnen liche G gen ge

nur H ம் நிற் lo mii ja fai mhe g We. Re fo Aberro umb m

oft fet wieder Un fle bor Ein mar, f 3imme Er in ein immer

war ur baupt folien. Mumer Grofine mar m tür -pe Da und cl binbun Der

für ein augehör Ein blauem orige Relitiu

Mber auch bei fühlem Wetter und bei Regen fann bas Luft. Woer auch bei fühlem Wetter und bei Regen sann das Lust-bagd mit Vorteil für die Gelundheit benunt werden. Es gibt ia befanntlich Freunde des Lustbads, die dies sogar im Winter besuchen. Voraussehung für die Benunna bei sich-lerer Witterung ist allerdinas eine frästige sörperliche Be-tätigung und nicht zu lange Ausdehnung des Bades. Da die Wettermacher eine neue Oliwelle voraussagen, ist damit zu rechten, daß in furzem wieder Dechbetrieb im Lustbad lein wird. Wer sich für die Einrichtung des Lust- und Sonnen-bads interesiert, dem ist eine Besichtigung dringend andu-raten. Die Besichtigung ist frei.

Buviel Sandgepad. - Magnahmen ber Gifenbahnverwaltung.

Snfolge der Erhöbung des Gepädtaris bat die Mitsahme von dandgeväd in die Abteile der Ilge einen lo großen Umfang angenommen, daß die Eilenbahnverwaltung sich genötigt sieht, dierin einige Beldränk ungen einzuführen. Aus dielem Grunde sind die Beamten an den Bahnsteil sieht, dierin einige Beldränk ungen einzuführen. Aus dielem Grunde sind die Beamten an den Bahnsteilgveren angewielen worden, gegen die Mitnahme von dandgeväd in aröberem Umfang durch einzelne Reisende einzuscheiten und die Aufgabe des Gepäds als Reitegtvöß an veranlassen. Sedenso sind auch die Gepädstäger angewielen worden, Gepädstüde größeren Umfangs nicht in die Abteile zu schaften, sondern ihre Aufgabe als Reitegepäd zu veranlassen. Iondern ihre Aufgabe als Reitegepäd zu veranlassen. Jedem Reisenden steht bekanntlich nur der Raum über und unter dem Sitzlah zur Unterditingung des Gepädszur Bertiggung. Eise, die sich in diesem Raum nicht unterdringen lassen, Micht die sich in diesem Raum nicht unterdringen lassen, Micht ordnungsmäßig abgefertigtes Reiseseinandersebungen, Nicht ordnungsmäßig abgefertigtes Reisesenäd darf im allgemeinen nicht besördert werden. Inaulössa große Siside, die ursprünglich als Sandgeväd von den Reisenden mitgenommen werden lossen, iedoch von dem Ausnichten den mitgenommen werden lossen, das die Absertigung auf dem üblichen Auge durch die der ist ist angeordnet worden, das die Absert is un a von Reisenden meacen der Größe usw hennstandet sind, müßten allo in den meisten Källen zum nächsten das zurückbleiben. Daber ist ist die Absertigung auf dem üblichen Wege durch die Gepädschein aus, versiedt vorden, das die Absertigung des Absantien vor Abgang des Ilasse ist die Absertigung auf dem üblichen Wege durch die Gepädschein aus, versiedt das Senäckside mit der Essettellung und trögt es noch nachträglich in die Labeliste in. Io das das Gepädspild mit der Besettersund die Erdeliste ein. Io das des Gepädspild mit der Besettersund die Grund der Wirfelden Eichen Eicheret besörbert wird wie der Gepädspild mit der Gepädspilde.

- Aufgehobene Ginfubriperre. Die auf Grund ber Schwierigkeiten bei ber Ausübung ber Bolliontrolle sum bestehten Gebiet por lurzem erfaffene Ginfubriperre auf ber Strede Brantfurt-Bijchoisbeim-Maim ift wieber aufgehoben

Die Umsatsteuer auch für Gutsbezirke. Bon der Umsatskeuer wird ein Aniel von 5 Prozent den Gemeinden überwielen. Der Minister des Innern und der Finansminister der des bestimmt. das dazu aus Bistigkeitserwägungen auch die Gutsbezirke zu rechnen sind, die in ihrer Einwohnerzahl und in ihren wirtschaftlichen Berbältnissen so entwicklicht find, das ihnen zur kommunalen Gehietzkörperschaft nur noch die entsprechende Organisationsform sehlt. Die Entscheidung darüber iresten die Regierungsprössbenten.

Die Entscheidung darüber iresten die Regierungsprösidenten.
— Die Neuordnung der Conntagoruhe. Die Conntagoruhe im Handelsgewerbe soll neu geordner werden. Ein Geskehntwurf tafür liegt aber noch nicht vor. Die Reichortegierung dat lediglich Anfragen darüber an die Länder gertichtet, die zu einer Klarstellung der Berbältnisse führer gertichtet, die zu einer Klarstellung der Entwurf eines Referensten. Die em Aundichreiben sag der Entwurf eines Referensten bei, der aber völlig unverdindlich war. Dieser Entwurf sin den Kreisen der Sandelsangestellten bekannt geworden. Eine amtliche Aussterung an die beteiligten Berbände, zu dem Entwurf Etellung au nehmen, ist nicht ergangen. Sodald der Entwurf sestlicht, will die Regierung ten Berbänden den der Arbeitnehmer und Arbeitgeber Gelegenheit zur Auserung geben. Muserung geben.

Luberung geben.

— Billige Grühe. Druckjachentarten bürfen bekanntlich bandichriftlich die Angabe des Absenders tragen. Als solche gesten auch Ansichistarten. Eine Erleichterung für deren Berwendung bedeutet es, wenn das Reichsvoltministerium leht erstärt, daß die Angabe mehrerer Absender auf diesen Karten von der Bost nicht beanstandet werde. Ansichissarten lönnen is 3. B. auf der-Reite zu Grüben ron mehreren Absendern benutit werden. Sieht etwa auf der Karte "Derziche Grübe aus Reppingen". Is braucht nur jeder der Reitescher Ausstungsgeschlichaft seinen Ramen auf die Karte zu ithen. Sie bringt für nur 10 Bs. Grübe an ihre Bestimmung.

— Lebrlinge in den Reichseisenbahnwerstätten, Für die Ansehl der jährlich in den Eisenbehnwerstätten. Für die Ansehl der jährlich in den Eisenbehnwerstätten einzustellenden Lebrlinge bat der Reichsocrsehrominister neue Bestimmungen getroffen. Für das Grühfahr wird diese Jahl für jede

Werstätte und ieden Sandwerkszweig im vorhergebenden September von der suftändigen Generals oder Eisenbahndirektion auf Botichlag der Werstätte besonders sestgelent. Wenn mehr als zwei Lehrlinge für einen Sandwerkszweig einzustellen such ist die 3ahl bei Lehrlingen, die gleichzeitig als Schloster und Kellellomied ausgedisdet werden, auf höckstens 6 Brozent zu bemellen, dei Schloster. Drehers und allen übrigen Lehrlingen böckstens 3 Brozent der am 1. August in der Werkfätte beschäftigt gewelenen erwacksenen Handwerker des gleichen Handwerkszweigs. Werstätten, die für das Schloster. Drehers, Kellel'dmiedes. Kunfer'dmiedes und Schmiedehandwerk zusammen nicht mehr als fünf Lehrlinge einzwitellen batten, sollen überhaupt keinen mehr annehmen. Die Ausbildung so weniger Lehrlinge ist unwirzlichaftlich.

— Vom Rhein. Der Wallerstand des Rheins hat sich in

- Bom Rhein. Der Ballerstand bes Rheins bat fich in ben letten Tagen burch die Rieberschiffige febr gebeffert. Die Rheinschiffahrt lebt wieder auf. Der Bertehr ift in ben lebten Tagen lebr rege.

— Freireligiole Erbanung. Diefen Conntag, ben 21. August, frub 10 Uhr, behandelt herr Prediger IIch ir n bas nachfolgende Thema: .3ft Christis ber recht heiland und Menficheitverzieder?" Der Er-bauumpportrag findet im Feltfaule bes Nathaules ftatt. Zurritt fiet

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Tangier jum Besten notleidender rufflicher Flüchtlinge. Wir werben erlucht, nochmelo derauf dingumeisen, daß ber Tangtre gum Besten natielbender zustischen Ellichtlinge bestimmt am hentigen Samstagnachmittag in ben oberen Reftaurationsräumen bes Aurocken mittag in ben baufes ftattfinbet.

Wiesbadener Bergnügungsbühnen und Lichtipiele.

* Das Theliathreter bringt ab teute ben mit Unterftühung ber Bereituer Kriminalpelizel hergeftellten sensatienellen Kriminalfilm "Talchenbiebe". Terselbe bedandelt wehre Begebenbeiten in ber großftäbtischen Berbrecherqunft und soll als Weinung für das große Bublifum bienen. Die Wolfen sind burch erstlichige Kanftler, wie Erna Worena, Margarate Kupfer und Emis Wamelot, beseht. Dazu das humorvolle Lukspiel "Bimpelmaners Brentfuhrt".

Aus Proving und Nachbarschaft.

Ein aufgeffarter Raubiberial.

dz. Frantfort a. R., 19. Aug. (Druftbericht) Um 5. Muguft wurde einer Sanderoftau in ber Dftenberobe in ihrem Geschäftsofelns ein mei Mannern aberfallen und mit einem mit 'Ilotoferm getrantten Toldentuch beifautt. Es murben 400 M. geraubt. Die Polizel bot nunmehr die Enter fengenommen, die in Oberaburg bereits einen Gifenbahnranb verübt botten.

tu. Frantlurt a. M., ils Aug. In das hiefige Unterfachungsgefüngnis murbe ein Helratofemindler eingellefert, dem in nicht weniger als 72 Jöllen junge Madden und Franen in übergrößer Beitraus-veleilgteit Gester und Wertgegenstände anvertisut hatten In feinem Koffer fund man eine ganze Anzehl Manfopalle, samillich mit seiner Photographie, aber stets mit arberer Unterschift.

Raubüberfall in Frantfurt a. DL.

fpel Aronfluit a. M., 18. Ang. Am Nechnierter wurde Mittwech abend gegen 11 lihr einer Fran den handelichten non einem aus dem Gebilde pringenden Mann entrifer. In dem Töllschen befanden fich 40 Aufendmarkicheine, die die Frau nus dem Gerkalf ihrer Möhel erstein hatte und die ihr ganges Berniggen dilbeten. – Was hat die Frau in sehr später Anfrikunde noch an dem von allem Verkihr entlegenen Nedmeimelber ju fuchen?

Biegenichen.

Fo. Bietftabt, 19. Aug. Auf bei in Bierftabt abgehaltenen Ziegenschaumaren etwa 180 Staf Biegen ausgestellt. Die Schon nahm einen aneregenden Lieilauf In Dophelm veranstaltet am IS. Nagult ber dortige Ziegenzucht-Ortocerein eine große Ziegenschau mit Prämiterung.

Ein Johleiner Bertehrstag.
fpd. Indein, 18. Aus. In geolgunger Weise bat bie Stebtverwaltung gemeinsom mit samtlichen hiesigen Bereinen einen Indeiner Bertehrsteg vorbereitet, ber am nächsten Sonniag hier kattlinden sell. Turnerische und gesangliche Varbietungen der Bereine, Umjüge werden dem Toge ben Tuberen Kahmen geben. In den Kuspellung "Alf-Iditeln" aufgebaut. Jür die fremden Gaste lind Hickungen durch Iditelne Sehenswürdigseiten rorgesehen.

fpd. Griesbeim a. M., 18. Aug. Durch Jertrummerung eines Bet-bampfers entland in der chemischen Fabrit Etettron eine Explasten. Der bei wurde der Arbeiter Wilhelm Being durch Chfordurlumlauge berart schwer verdrandt, daß er unter qualvollen Schwerzen verstarf.

Dehnbewegung in ber Meinlindustrie.

dz. Kreunach, 19 Ang. Die Arbeitgeber ber hiefigen Oringruppe ber Weiallindustrie, bie bekanntlich fürzicht ihre Betriede wegen des bei bei hiefigen Jims Oft a. Scherer unter Leriforms ausgebrachenen Eitzeb geichlosen hatten, veröffentlicher eine Ertlätung, wonach sie ihre Betriebe von gente ab wieder diffnen und eine Erhöhung den Grundstunden iahns von 20 die 40 Pf. eintreten lassen wollen, wenn auch bei der bestriebe mieder in Gang bringen. Franze sollen in der erken hälfte ben Eeptember Bethantlungen über ein neues Kollestinabsonnen katrifieden.

Rreininnobe.

Reelssynobe.

Fo. Bad Rassen, 18. Aug Auf der hier unter dem Borsit des Desand Leht-Daulenau algebaltenen Kreissynobe Maisau wurde jum Abgeodienen Kreissynobe gewählt: Desan Lidt und Prosessor Deinebertalten auf Bezirfsjunobe gewählt: Desan Lidt und Prosessor Deinebertalten auf der Sustinger-Bad Rassu. Auf eine Anfrage des Platrets Ment Kötders, wie es mit der Entschaft auf eine Anfrage des Platrets Ment Kötders, wie es mit der Entschaft auf eine Anfrage des Platrets Ment Kötders, wie es mit der Arthenverwaltung zugesant der Demobilmachungsbemmilar sur Westalle der Arthenverwaltung zugesant hatte, daß Endschaft und Beschaft würden, eine Zusaus, die er aber spätzt dem Berdand der Blechugieher gegenäder bestättlen, wurde einstimmty beschlosen, eine Beschrägliche Anfrage an das Wiesdeidener Kansstaum zu richten

Ellenhabnblebitahl.

fpd. Saiger, 18. Mag Auf bem hiefigen Bahnhof wurden aus einem nach Subbentistenb bestimmten Wagen 30 Jentner Kartoffeln gestoften. Als Tater und hehler ermittelte bie Bahnpolizet eine Spiglubengesell-Maft m. u. S.

Landwirtichaftliche Minterichele.

fpd. Sacenburg. 18. Aug. Die Stadtverwaltung ftellte ber nuffau-lichen Londwirticheftofemmer jur Errichtung einer landwirtichaftlichen Wintericult raffende Raume im Dachenburger Schloft jur Berfugung und genehmigte bie bagu erforberlichen Mittel.

in. Rreugeach, 18 Mug. Die Ausbeutung ber Quellen hat bie Stadt nunm-be energlich aufgenommen. Der Rreugnacher Brunnen wied jest auch jum Berfanb gelongen.

to. Gt. Courshanfen, 18. Aug. Auf ber Lorefel ericoffen fich ber 21jofpige Raufmann Wahl aus L'rauweiler.

Sport.

* Der Minerturuverein erzielte bei bem am verfloffenen Conntag

Der Minerinsussein erzielte bei dem am verflosenen Sonntag in Bad demdurg kriteglundenen Felddericht nachtlechende lichden Erfolge: In der Oderkale: Otto Wittlich den 17. Heis mit 60 Kunften, Irik Mold den 22 Preis mit 64 Kunften, Reif hertmann den 31. Preis mit 35 Kunften: in der Unterstusse: Allred Olson den 5. Breis mit 70 Kunften, Josef Anglien den 8 Kuste mit 73 Kunften, Irik Culet ven 12. Preis mit 69 Kunften Rolter Müßer und Wirth den 13. Preis mit 63 Hunften, Josef Anglien den 8 Kunften und Wirth den 13. Preis mit 63 Hunften, Gemin Lood der 19 Preis mit 62 Hunften, Irik mit 63 Hunften, Echnimmswert. Bei dem am vergangenen Sampton und Sonntag in Leipzig flatigefundenen Nerfendesche der Dentschen Michael und waar von Benede (bellos Madeedurg) im Seitenschwinmen über 100 Acter mit 1.14.6, heinrich (Voleiden Leipzig) in 400 Meter beliebig mit 5.38.1 und Samper (Khenus Köln) im Kadenschmidmen über 200 Acter in 2.58.2. Etamper gewann außerdem und des Schwimmen über die Sitede een 1500 Reier in der gan; vorzüglichen Zeit von 2.12.

Spotiverein Wiededen. Die Mannichaften des Spotivereins Wiesdach spielen der Keldenschen. Die Mannichaft von Spotivereins Weine 63 und dem Platze und des Schwimmen über Mehreicher: Außen 63 und dem Platze und des Bereins lär Aufensport Welhenfelge: 10.30 Uhr: 3. Jugendmannschaft — 3. Jugendmannschaft — 1. Jugendmannschaft — 1. Jugendmannschaft — 2. Mannichaft er Gementen Enderein 1910 Dischem 1., Ligamannschaft — Eportstende Gementen Schleckein 2. in Schleckein.

Spotified Rollan 1921 spielte am vergangenen Samstag, den 13. Muguk, mit sinter 2. Mannichaft gegen Sp. 25. Sieden d. und gewann nach leichten Spiel 14:0. Um 14. spielte die 1. Jugendell gewann Germanis 2. nad versche gewann Germanis 2. nad versche gewann gegen Germanis 3. 2:0, nachmittags 1. Mannichaft gegen 7.-B. Amschein 1., maß überlegendeit Germanis 3:0. Die 2. Jupendell gewann gegen Germanis 3. 2:0, nachmittags 1. Mannichaften zu Caft und der geen Schweis 1. Maßeh seit gemann Ge.C. R. 6:2. Semsieg, den 2. Magnich met 1. Mannichaft gegen 3.-B. Armsheim 1., nach aberlegenem Spiel gewann C.-C. R. 3:2. Samsiog, ben 21. August, wellt Oberschm wit zwei Mannichaften pu Kaft und dürfte ein schlose Spiel in Aussich seinen Spielbeginn 3 albr. Kormittage: Jugendmannichaften 5.-C. R. gegen J.-B. Schierfrin 08. Spielbeginn ber 1. Jugendmannichaft 1d.45 Uhr. Die Spielbeginn von dem Sportplat an ver elikolasitrahe ktatt.

* Griefvereinigung Wiesbaben. Senntag, den 21. August, begibt nich die 1. Mannichaft der Spielbereinigung wille der Allest, mit diesbaden nach Kollest, mit die Ligareieres der Kalteler Fahbellvereinigung od. C. A., gegenüberzuhleben, während die 2 und 3. Mannichaft auf dem Sportplas hinter der Beitlederspahrlf gegen die 1. und 2. Rannichaft bes J.-C. 1913 Erdach die Rückpiele austragen. Anftah der 3. Mannichaft 214 Uhr. der 2. Mannichaft 4 Uhr.

Gerichtsfaal.

Fo. Allegende Rohlen- und holphündler. Statt 30 Jeninse Rellen waren einem fiesten Rechtsonwalt von brei sliegenden händlern nur zehn Zeniner und 6t Pfund in den Relles getrugen worden, woster aber der Annali i 30 M. dezahlen muhte. Die Judiclauf Jehann Airsch, Karl Williss und Franz Sintel von dier hatten ich deskald wer ken Straftlichter zu veraniworten. Wegen Setrug expielt Kirsch voor Monate Gestänglie, leine Kollegen je zwei Monate, — Der lliegende Delhydinkler Menner Fichtlich Inlendach und Raured hotte einem Gastwirt in Rohlene eine Klaster Delhysie des Monate weiter delhyden. In veranikelt delhyden seine Klaster delhyden der Konne, bedärfe er aber 210 M. Schnell legte der Wirt diesen Betrag auf den Lish und — over drum Die Schlien verweislich D zu 2 Kronaten und 2 Wechen Gestingnis

Es gab Tage, wo heider wirflich glaubte, alles fet nur hirngefpinft. Brittas reiner Blid fonnte nicht lo ichmatlich täuschen! Wenn fie ihn auch nicht liebte, to wurde fie ihn bech auch nie verraten. Auch war fie la fast immer babeim, und Mochen waren nun nergangen, ohne daß Sternbach wieder nach Rarolinentube gefommen mare . . .

Menn er aber bann an jenen Abend bachte, ba er fie fo leibenichafilich ichluchzend unter ben Sangebirfen Aberrafchte, wenn er ihr gebriidtes Wefen beobachtete und merfte, wie fie jedesmal ichen ben Blid fentte, fo oft fein Auge forschend auf ihr ruhte, bann padle ihn wieder qualvoller Zweifel.

Und bas blaue Zimmer! Er mußte miffen, mas fie bort trieb!

Sinmal, ale Britta mit den Kindern ausgegangen war, schlich fich Seider in die Mansarde, um bas blaue Bimmer ju untersuchen.

Er mar viele Jahre nicht bort gewesen. Die fünf in einer Reihe liegenden Mansarbenzimmer hatten immer unbenüht gestanden. In einem Teil berselben var uralter Hausrat untergebracht, zwei standen überschunt leer, die er Almas Möbel hatte hinaufschaffen lassen. Das blaue Zimmer — so genannt, weil es kornstumendlaue Tapeten und ebensolche Polstermöbel aus Grofivaterszeiten enthielt, - ftief gerade an biefe und ar mit ihnen burch eine niebere weißladierte Solztur perbunben.

Da die Augentur des blauen Zimmers versperrt binbungstür ein.

Der Raum war merfwiirdig anheimelnb und fauber fir ein Zimmer, das nicht benütt murde und niemand augehörte.

Gin runder Tifch por einem hochbeinigen mit blauem Rips überzogenen Gofa und mebrere bagu gedrige Polsterstühle, zwei altertümliche Kommoben mit Reilinabeschlägen und ein Glasschrant mit allerlei Porzellanfram bilbeten bie Sauptftude ber Gin-

Un ben Banben hingen in ovalen Golbrahmen bunte Farbendrude, Marchenigenen barftellend: Schnee-witten, bas ben Apfel verfpeifte. Dornroschen am Spinnrat eingeschlafen, Rottappchen und ber 2Be Walbe, Afdenbrobel, bem die Tauben belfen Linfen ausklauben, und die Lorelei, am Rheinfelfen ihr golbenes Saar fammend.

Um Tenfter war ein hoher Tritt angebracht, auf dim genstet war ein hoher Tritt angebracht, auf dem ein verschnörkelter Großvaterstuhl und zwei alte Fußbänken standen. Man hatte von hier aus einen prachtvollen Blid über die weite Berglandschaft und da das Jimmer nach. Südwest lag, schien die Sonne durch das breite Loppelsenster tief ins Gemach herein. Alles wer blant und staubsrei, als sei das Jimmer eben erst gesegt worden. Heider blicke sich suchend um, sonnte aber weder Schreiberge vollete sich suchend um,

fonnte aber weder Schreidzeug noch Inte entbeden. Da siel ihm ein, daß vielleicht eine der Kommoden ein herabslappbares Jach besitze, das als Schreidtisch benützt werden fonnte. Rasch zog er die beiden obersten sächer auf. Es war wirklich so. Beide Kommoden ließen sich als Schreidpult benützen. Auch standen in beiden Tintensässer und je eine Mappe mit Briefpapier Aber das Napier mar alwedisch und presister papier. Aber bas Papier war altmobild und vergitbt, bie Tinte langft eingetrodnet und die Staubschicht, die fiberall bas Innere ber Fächer bebedte, bewies, bag fie in jüngster Beit nie benutt worben waren

nichts entbeffen, was ihm Auffchluß gegeben hatte.

Da bemerkte er in ber Tür jum Rebenzimmer, burch bas er gefommen, ein fleines Aftloch; groß genug, um von brüben beobachten du können, was hier Dorging . . . Rich biefen Bufall gunute machte und

Britta einmal vom Nebenraum aus beobachtete? Es

war nicht vornehm ... nicht einmal anständig ... aber war sie nicht seine Frau? Satte er nicht ein Recht, ihre Geheimniffe zu tennen? Er errotete vor fich felber und wollte ben Gedanten

verscheuchen. Aber er tam immer wieber . . . Da verließ er die Mansarbe und stieg langsam

bie Treppe hinab. Bie es tam, bag er bann ploglich in Brittag Bohngimmer an bem fleinen zierlichen Damenichreib

tijch ftand, hatte er felber nicht zu fagen gewußt. Aber ber Drang nach Gewißheit hielt ihn wie mit eisernen Krallen umflammert . . . Bitternb vor Auf-regung mublte er in Brittas Papieren . . .

Beiber fühlte eifige Schauer iber feinen Ruden laufen, Die ernuchternd wie ein Sturgbad mirften. Reglos, wie ein ertappter Gunder, ftand er am Schreib-

Britta murbe blutret bei feinem unerwarteten Und blid. Roch nie feit fie verheiratet waren, hatte fein Bug bie Edmelle ihrer Gemader überichritten . . .

Indes war fie piel qu rein und arglos, um bie Wahtheit auch nur von fern gu ahnen.

Wahtheit auch nur von fern zu ahnen.
"Suchst du etwas hier?" fragte sie, ihre Besangenheit, so gut es ging, vor ihm verbergend.
"Ja". stammeste er verwirrt, "eine Abresse.
ich bachte, sie sei vielleicht durch Jusall hierherge
tommen . . mit Zeitungen oder Briefen ."
Er wagte nicht, sie dabei anzuschen.
"Welche Abresse? Bielleicht kann ich ."
"O, bitte, bemühe dich nicht. Es ist nicht wichtig .
eben sällt mir auch ein, daß ich sie vielleicht drüben best mir in den Wandschrant schloß. Berzeih die Störung."
Ohne auszublicken eilte er hastig an ihr vorüber Ohne aufzubliden eilte er haftig an ihr porliber

und verließ bas Gemach.

Bermischtes.

*Cine seltsame Strabenpassantin. Chnlich wie vor kursem in Minchen eine Dame in Touristenholen großes Aussieben auf der Straße erregte und nur durch das Daswischentreien der Sipo aus den Hährte dieser Tane im Südwesten Berlins Haltung und Auftreien einer — allerdings seltsamen — Frau einen großen Straßenauslauf berdei. Die unternehmungsluftige Dame" hielt salt iedes vorübergebende männliche Weien an, verluchte in ein Gespräch mit ihm au kommen und belästigte in ieder Art die nach ibrer Ansicht wahrscheinlich allzu schüchterne Männerwelt. Schlieblich wurde einem Beren, den die Auberingliche gar nicht lossasien wollte, die Sache zu bunt, und er verluchte. Tie zur Wache zu bringen. Als sie sich dagegen sträubte, wurde sie von mehreren Bassanten angepackt. Bei dem Ringsamof, der sich dabet entidann, verlor die mit merkwürdigen Krästen begabte Dame ihren Dut — und entpuppte sich als Man n. Riachdem die Umstehnden sich von dem ersten Erstaunen ersbolt batten, besam der "niedliche Käser" zunächst eine gesbörige Tracht Brügel, worauf er, von einer großen Menschenmenge gefolgt, dur Wache gebracht wurde.

* Ein Densmal sur den Ersinder der Gänjeleberpastete,

menge gesolgt, dur Wache gebracht wurde

*Ein Denkmal für den Erstüder der Gänselebervaltete.
Ein Denkmal für einen Roch soll in Straßburg errichtet werden. Bariser Blätter melden, daß man iekt in der elkalischen Gauptstadt das tiefgesüblite Bedürfnis begt, den Erstünder der Gänseleberroftete wegen leiner Berdiegite um die Stadt zu verherrlichen. Die Straßburger Gänseleberrogiteten ind ia in ihren appetitlichen Tönsen von dem Ariege eine der gesuchsesten und beliebtesten Delikatellen gemeien. Dieses ehle Göchent der Gans, noch verslärt dien gemeien. Dieses ehle Göchent der Gans, noch verslärt den dem Gelchmad der Arüfiel, ging den Straßburg aus über die ganze Welt, und die durch diesen Hand in erzielten Eummen wurden die 1914 auf jährlich 15—16 Millionen Wart angegeben, deute tönnen sich freilich nur zoch diese ganz Reichen diesen Genus leisten. Aber der Ersinder diese Walteiensorm, deren Name mit Straßburg versnüpfi ist, ist und bleibt ein Mobiläter der Stadt, und so soll ihm vun ein Denkmal errichtet werden. Der Schöpfer der Gänselebervostete war ein Roch namens Klole, der im Diesalt des Marichalls de Cont abes stand, eines französichen Diffiziers, der in der zweiten Sälste des 18. Jahrbunders in Straßdurg lebte.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.TR. Berlin, 119. August.	Drahtilehe Auszahl	meon the
Holland 2814.85	G. Mk. 1820.15 R. 60	100 Unidea
Beigien 639.35	G 640.65 R	100 Franken
Norwegen 1098.90	G 1104.10 R	100 Kronen
Danemark 1378.60	G 1381.40 B	100 Kronen
Schweden 1798.20	W+ /+ TTTTTTTT	100 Kronen
Bonweden Tionan		100 Finn, Mark
Finnland 124.05	Mr	100 Lire
Italien 369.60	Mr	1 Pfd. Sterling
London 308.65	W	1 Dollar
New-York 84.41		100 Franken
Paris 654.30	G. 655.70 B.	100 Franken
Schweis 1428.35	G. 1481.45 B.	100 Posetas
Spanied 1096.40	G. 1098.50 B.	
Wien site	G	100 Kronss
D.Oc 10.12	G. 10.17 L.	100 Krouss
Prag 104.30	G. 101.60 E.	100 Krones
Budspest 22.07		10) Kronen
Polen 3.70	G - B -	100 poin, Mark
		100 Lei
Bukarest 103,-	The same of the sa	

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Dennersmarekhätte, Oberschlesische Eisen und Kohlenwerke, A.-G. in Hindenburg (O.-S.). Im Jahre 1920 betrug der Betriebegewinn 11 756 295 M. (I. V. 8 002 634 M.). Für Bergschäden wurden 1 077 342 M. (2.4 Mill. M.). für Bergschäden-Rücklage 790 663 M. (O) zurückgesteill. Zinsen usw. erforderten 3 726 206 M. (2 753 37C M.). Der Reingewinn einschließlich Vortrag stellt sich auf 2 049 235 M. (2 884 235 M.). Die Dividende von 10 Prog. (15 Prog.) erfordert 1 513 800 M. (2 270 700 M.).

Thyssen u. Co. A.-G. in Mülheim a. d. Ruhr. Die Anlagen waren 1920 voll beschäftigt. Die Abbeilung Stahlund Walzwerke arbeitete befriedigend, während die Maschinenfabrik sehr unter den Nachwirkungen des vorhergehenden Jahres zu leiden halte. Die wachsende Geldentwertung spannte die Mittel aufs schäftigt en. Nach Abrechnung in der Interessengemeinschaft der Thyssenschen Werke beträgt, einschließlich des Vortrages von 2 775 637 M. (i. V. 2 426 021 M.). anderseits nach 3 674 669 Mark (2 188 951 M.) Abschreibungen und nach Zuweisung von 20 Mill. M. zur Entwertungs-Rechnung (i. V. wurde dafür nichts ausgewiesen) der Reingewinn 11 118 354 M. (9 195 152 M.). Verfellung: Gesetzliche Rücklage 1 111 835 Mark (919 515 M.). Selbstversicherung der Werksanlagen

8 000 000 M. (0), besondere Rücklage 5 000 000 M. (0), Vortrag 2 006 518 M. (Auch für die Jahre 1918 und 1919 wurde auf das Aktienkapital von 15 Mill. M. Dividends nicht verteilt, vorher zweimal je 10 Proz.)

= Neue Aktiengesellschaften in Frankfurt a. M. Unter der Firma "Frankfurter Armaturenlabrük, A.-G." wurde mit einem Aktienkapital von 4.5 Mill. M. eine neue Aktiengesellschaft gegründet. — Unter der Firma "Jutex", A.-G. für Jute und Textilerzeugnisse zu Frankfurt a. M., wurde mit einem Aktienkapital von 2 Mill. M. eine neue Aktiengesellschaft gegründet. Das Unternehmen wird die Fabrikation von Sücken, ferner den Großhandel in neuen und gebrauchten Säcken sowie Juteerzeugnisse aller Art betreiben.

freiben.

wd. Erhähung der Zinkblechpreise. Der Zinkblechverband in Iterlin erhöhte seine Preise ab 16. August von 925 auf 950 M. für 100 Kilogramm.

* Ablauf des deutsch-bulgarischen vorläufigen Handelsvertrags. Am 9. August ist der deutsch-bulgarische vorläufige Handelsvertrag abgelaufen. Von diesem Zeitpunkt an findet der Zolltarif auf deutsche Waren die gleiche Anwendung wie für die Waren aller anderen Länder und die Begünstigung in der Zollbehandlung fallt fort. Jetzt gelten die doppel'en Zollsätze dieses Tarifs.

Wasserstand des Rheins

am 10. August 1921. Biebrich Pegel: 1.16 m gegen 1.15 m am gestrigen Vermittag Mainz 0.35 0.34 ... Caub 1.52 1.49

Schlingmann-Glasöffner Gummischützere u. Dosenöffner Momente öffnen spiel. Gasanzünder »Zündsteinsparer« Stein erneuern mühelos. Alleinverkauf: Erich Stephan, Kl. Burgstr.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: & Betif &

Beraniwortlich für ben politischen Teil: D. Letiich; für ben Unter baltungsteil: I. B.: H. Letiich; für ben lotalen und prooinziellen Teil sowie Gerichtsfaal und handel: W. Et; für die Anzeigen und Rettamen D. Dornauf, fämtlich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag der L. Sche lien ber 3 ichen hofduchbruderei in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ifbn



AUSTELLUNGSGRUPPEN:

MESSAMT FRANKFURTA

Rabnamtl. zegelass. Wiesb. Gepückheförderung.

(Amtl. eigene Gepäckabfertigung)

von und zur Bahn. (Gepäckscheine und Fahrkarten etc. werden vor Abreise ins Haus geliefert.) Annahmestellen: Nikolasstraße 5,

Kaiser-Friedr.-Platz 2, Hauptbahnhof (Schalter halle).

Telephone 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

Abtellung Weltreisebüro ESBADEN

besonders in den Größen von 600 und 800 Liter Rauminhalt, "System Duchscher", bewährte, stabile Bauart, sofort und preiswert lieferbar.

Maschinenfabrik Friedrichssegen, G. m. b. H. Niederlahnstein a. Rhein. Büro : Bahnhofstraße 49 (am Bahnhof).

Vertreter gesucht.

KORBMOBEL!

in tedelloser Ausführung. Welden v. 100 .- , Peddig v. 150 .- an. empfiehlf HEERLEIN, Goldgasse 10. Ersies und alfestes Spezialgeschäff am Pietze.



Bereinigung der Wiesbadener Obst- u. Gemüsehändler. E. G. m. b. S.

Bermogens-Bilang vom 31. Dezember 1920.

Attiva. dassenbapiere Veichäftsguthaben bei Genossensch. Wobilien und Inventar Vuthaben bei der Genossenschafts- bank Wiesbaden: a) Laufende Rechnung Ausstehende Warenposten Gläubiger Ueberz. Berluft in 1920	3719 04 5 425 — 400 — 1 — 39 674 70 5 011 30 99 90 135 03 54 465 97	(Stäubiger	# 5, 105 50 17 551 40 36 809 07	۱
4100	a til a bamba	MAAHINA.		ı

	Bahl ber Mitglieber :	Company of the Compan	Saftfumme :
Bugang in 1920	. 10	% 400.—	# 2000.—
Abgang in 1920	. 16	, 12373.60	" 3 200.—
Stanb Enbe 1920		A 17 551.40	# 26 800.—
michichen ben 10		1.	

Bereinigung ber Biesbadener Obit. u. Gemulehandler, C. G. m. b. S. Bring.

Mein heutiges Angebot sagt alles!

120 Paar

Knaben- u. Mädchenstiefel, Größe

Box - Damenstiefel, Hochschaft

Elegante Herrenstiefel

Medrice Preise große Auswahl in Old Halfasware

Nur das Gute ist das Billigste!

Reachten Sie meine

4 Schaufenster !



Dienstag, ben 23. August 1921, wormittags 10 Uhr, werben im Lager ber Speditionsfirma B. Muer III in Mainz, Raupelsweg 20

30 vergintte Badewannen und

70 gugeif., innen weiß emaillierte Bademannen gwangeweife öffentlich gegen fofortige bare Bahlung versteigert.

R. Bauer, Gerichtsvollgieher in Maing.

eins

Sam

K

THE

Brautpaare The Brautpaare

kaufen kompl. Schlafzimmer u. Küchen zu enorm billigen Preisen im Möbelhaus

Wiesbaden, Friedrichstr. 41, 1.

Spezial-Abteilung:

Herren- u. Burschen-Anzüge.

Verkauf gegen Kasse und Tellzahlung.

Für Rohlen: und Baumaterialien Sändler!

An einer mobern eingerichteten, in vollem Betrebe befindlichen, rentablen Bundelholg- und holzwollfabril mit Bahnanichlug tonnen fich noch mehrere Intereienten mit minbeftens 50 000 tell. Ginlage beteiligen. Attionate erhalten bas Bunbelhols jum Bertrieb zu Borgun-preisen. Inter. erhalten Auskunft unter D. 20. 965 an Ann. Erb. C. heibenheim, Cobienz.

Kunstspiel-Instrumente.

mit eingebautem

Phonola - Ducanola Duca oder Mignon

teils neu, teils gespielt, aber :-: garantiert tadellos. :-:

Piano-Magazin H. Schüffen Wilhelmstraße 16 (Gartenhaus).

Die Schiefergrube Caub, G. m. b. D., is Connenberg ist aufgelöst. Die Gläubiger bet Gesellschaft werden aufgesorbert, sich bei ihr zu melden. Crefeld, den 18. Kugust 1921.
Der Liquidator der Schiefergrube Caub, G. m. b. H. in Liquidation Gustav Holthausen, Kronprinzenstr. 41.

Zu den bevorstehenden

empfehlen wir unsere Lokalitäten bestens.

Es laden freundlichst ein August Köhler

"Kaisersaal"

Rudolf Jung Saalbau "Nass. Hof"

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

G.KÖNIG'S Lückabürgar Gujunaringan

PFLASTER

pedicornal

Zu haben in Apotheken u Drogerien

Spezialarzí Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Fischtorplatz 18 Telephon 4509.

Sprechst.: vorm. 10-1, nachm. 31/2-7 Uhr.

Heilinstitut für Hautund Geschlechtskranke.

Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteraume.

Ich halte vom 20. August bis 11. Sept. einschl. nur vormittags Sprechstunden ab. Samstags u. Sonntags keine Sprechstunden.

Dr. med, Walter Kahn

Kirchgasse 62. - Telephon 360.

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regeimäßiger Elifuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück Abfahrt täglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraßs 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraßs 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611.
Mainz, Rheinalles 21. Tel. 830. 721

Dr. jur. erteilt Ferienkurse. Offerten unter G. 874 an den Tagbi-Verlag.

Michelsherg 7. Telephon 1070.

(Vollstandig neu renoviert).

Ausschank erstklassiger spanischer Weiß-, Rot-

Konkurrenzlos in Preis und Qualität. Ein Besuch überzeugt.

Juan Berta.

Stiftstraße 18.

Abends 71/2 Uhr:

Das Haus der vornehmen Welt.

Palais de Danse Stiftstraße 18.

Abends 71/, Uhr:

Jimmys Jazz~Band! o

Flaschenweine ab Mk. 10.-Schaumweine ab Mk. 65.-

Von der Reise zurück

Frauen-Aerztin

Taunusstraße 23.

Zurückgekehrt

Wilhelmstraße 8, 11-1, 4-5.

5. Edafer. 12 Etiftitraße 12.

Inpeten: Refte für eingelne Bimmer Bitte Mufter Rr. 87 verlang. Ropf, Grantfurt a. 90.,

Liesel Sturm Bernhard Schmitz Verlobte.

Wiesbaden Schwalbacher Straße 8. Flörsheim a. M. Haupistraße 17.

Frig Lehna

Anny Lehna geb. Vollmer

Vermählfe.

Wiesbaden, den 20. August 1921.

Statt Karten.

Dr. jur. et rer. pol. Otto Falk Maria Louise Falk geb. Pannes

Vermählte.

Wiesbaden Panoramaweg 9.

Tofic for buil

Crefeld Hofstr. 10

20. August 1921.

Autorindisck-Bügeltaschen mit lila Futter, Spiegel und Geldbörse von Mk. 260.— an. dieselbe mit Lederfutter, Spiegel und Geldbörse Mk 270.— 230.— 320.—

Besuchstaschen in großer Auswahl von Mk. 80.- an bis zu den elegantesten.

Geldscheintaschen von Mk. 15 .- an. Beruistaschen Mk. 85 .- und Mk. 125 .-Brieftaschen Aktenmappen

Offenhacher Lederwaren-Vertrieb Poniate Nerostraße 8, Seitenbau links

Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

Behandle alle

ber Gefichtshaut mit Erfolg,

herrngartenftr. 18, 8,

Fr. Theig, bei Erbach.



In den Apolheiten. CHEFA "Chem Fabrik - Siegturg

Bergamottbirnen Bfund 1.80 Mt. Gierzweifchen Biund 3 Mf... au vert. aw. 10 u. 8 Ubr. Efeinmen. Bismardring 24. 2 St.

Mufflarende Broidure Heilung der Syphilis
obne Quedfilber u. Salvarlan d. d. bestbewährte
unichabliche Methode n.
Dr. med. Gunt. Ju besiehen für 3.50 Mit. (o.
Borto) durch Berlag
Et, Blaftuo, Nachen 8.

Haut- und Blasenleiden Salvarsan-Behandlung Blutuntersuchung vorzeit. Schwäche, Fluß b. Frauen etc.

Urologisches Institut Wiesbaden Marktstr. 6, I. 10-12, 4-6, Sonntag 10-12.

Max Iwanowsky Prazisions - Metallgießerei

wie graue welle Saut, Balten, Miteljer, Bidel, Doppellinn. Damenbart entjerne burch Eleftrolyje bauernb unb narbenfrei. Anmelbungen 2—5 Uhr Wiesbaden Nettelbeckstr. 20. Tel. 859. Spritzguß - Preßguß Formenbauerel Schnitte - Stanzen Massen-Artikel.

> Schuh-Reparaturen sofort!

Man kann darauf warten. Herren-Sohlen v. 28 .- an Damen-Sohlen v. 25 .- an Gummis bien und Abzätze billig. Ristor, nähon usw. alles sofort. Goliath - Schuhgesellschaft Coulinstraße 3.

Mandol., Laute, Gitarre n. Batent Be- De, Be, Mt. 7.50. Wagemann-itrake 11, Laden.



Einige Beispiele:

Schnürstiefel aus Rindbox in Derbyschnitt und ausR.-Chevreauin Derbyschnitt mit Lackkappe, daner hatt, Grösse 27-28

Gr. 29-30 Gr. 31-33 7900 8400 8900

Segeltuch - 7200 Turnschuhe von Zo an

Sandalen aus 4200 bestem Rindleder von 42 an



Stenotop i linnen Rontoriftinnen Buchhalterinnen Bertäuferinnen

Etellennadzweis für taufm. Angestellte im ftabtifchen Arbeiteamt, Bimmer O.

1. Araft

auch in Sienographie u. Maichinenspreiben per-ielt. gesucht. Angeb. mit thebaltsanipruchen unter D. 874 an ben Tagbl.B.

Slenotypiftin

mit guter Erfabrung in allgemein r Burgarbeit u mehrichriger Brazis sum fof, Eintritt gel. von L Rettenmaner.

Jemand Aeiteres Gediegenes, für Schreib-maichine und Dittat, auf etliche Stunden taal, in beil, daus gelucht. Off. u. M. 875 Taabl.-Berlag. Judtige Lerfauferin

aus b'r Schubbt, gelucht. Off, u. B. 677 Tagbl. S. Branchefunbig angeb. Berfäuferin u. Lebrmabe.

Baeumder u. Co., Langgaffe 12.

mögl, m Sprachkenntis, per bald gesucht. Ad. Lange

Bertäuferin

aur Aushilfe per infort oder 1. 10. gel. Wührer, Große Burgitraße 10. Tücklige branchefundige

Verfäuferin

tur lofert ober lodt, fucht Edinfibaus Reultabt, Tuchtige branchefundige lorde hellomet u

für Konditorei-Cafs (nur Tagesgeschäft) z. 15. Aug. gesucht. Mit Sprach-feuntniffen bevorz. Off. u. O. 858 Tagbl.-Berlag.

lunge

mit guten Umgangs-formen und Kenntnissen der frangos. :: Sprache :: :

findet Ausbildung

und S'ellung in erst. Waschegeschaft, A gebote mit Bild und Referenzen u T. 877 : Tagbiatt-Verlag. ::

Carb. unabhang. Frau gelucht. Rafi. Debensm Bentrale, Wellritiftrabe 33.

Gewetbliches Berfonal

Ge bitand. Rodarveiterin Sattfried bolginger.
Damenichneiderei.
Luif nitrage 5 1.

Inilea- und Roa-Arbeiterinnen

nur erfte Arafte, Dodift. tari lohn, ofort gefucht Johanna Weiß Moolfitrage 12, 1

Tildt. Buarbeiterin für Edmeiberei gejucht. Grötinger, Binfs.

suarbeiterin. für Damenschneiberet 30-lucht. Bogeler, Taunus-ltrofte 16 Laben.

***** Arbeiterinnen gum Edneiben und Steppen v. Filghüten, owie Garni ten von Derrenhüten gu fofort ge'. Rheinische Out-Induftrie G. m. b. S.

Majdinen-Etriderin

Striderei Ar Bund. Argne nitrage 4. Bu Enbe Muguft erfahr Rinderfräulein gelucht su Liantia, Madden, bei kolland, framilie. Rab-arbeit bevorzugt, Offert n D. 868 Tagbl. Berlag

Gelucht zu Oftober

wegen Heirat des iedig, nicht zu iunges, suverlaßteinfaches Kinderkaulein zu drei fleinen Kindern. Bitte Gebaltsanlprüche u. Beunille an Frau Kabritbesiber Rasiavant
Wichelbach (Rasiau)

allein nädden od. Etage gur lelbständ. Führung a. Sausbalts bet hob. Lohn ver losort gesucht. Borzustellen Sonntag v. 9—6. Offsanka.

Tounnsstraße 14 3 St.

Perf. Rödin

bei bohem Gahalt sofort gesucht

Luisenplat 2, 1 Perf. Herrichaftstöchin n. Reuftadt (Rheinpia's) gel. Borguft. Wiesbaben. Biteiner Strafe 14.

meneres Madnen ober Fräul., w. finderlieb ist u. Sausarbeit verst. her Stütze der Saustrau lofort gesucht. Stunden-frau vorhanden. Joher Lahn u. gute Vervilleg. Aran Störzel. Bietenring 5, 1 St.

Rüchenfrau ober Fraul. aur Stüte der Saustrau gelucht. Sotel Stangier Bethderf

Aushilfe für Rüche

fofort gefucht. Wintergarten

Tüditiges Ullein mäddjen

in fleinen Saush gelucht Kailer-Friedr. Ring 45. 3. Mädchen für Küche u. Sausarbeit bis dum 15. September eber früher gelucht bei Dintelberg, Kailer Fr.-Vino 21.

Pransol Offisiertamt te mit ? Kindern lucht ein Mädchen für alles

w. tochen tann u. wenn möglich auch etw. Frans. foricht Sich wenden an Kailer-Friedrich-Ring 25. жифентавщен

gelucht Reftaurant Boths

Tüchtines Alleinmädchen gegen hoben Lobn und pute Bekandlung gelucht Wallufer Stroke 6. V. L. Mallufer Stroke 6 B. L. Caub. Madhen geluct. Embs. Bertromftrage 4.

Gesucht per sofort

Mabden, bas aut Rochen verliebt Gebalt 300 Mt. monatl, Wielandftr. 14. Braves faub. Midden bei g. Lohn gel. Dendrich, Donbeimer Straße 46.

Junges Mädaten r Sausarbeit u. Silfe Laben celucht. Ronditorei Bermes,

Marfiftraße 22. Tucht, fraft, Madchen elucht Af inftraße 34, 1 Tilcht. belf. Madchen findet angen. Stell in lleinem Hausbalt. Offrit. u. D. 878 an d. Tagol. B. Buvert. Mileinmabden bei gut. Lohn u. Bebandt. gel. Rheinstrafte 50. 1.

Hausmädchen

Kirchanije 78.
Töcht. erfahe, Madhen lofort gelucht Webergasse 38, 1

Orbentl. fleibiges Mädden

für burgerl. Sausbalt in ang, Stellung gelucht Oronienitr. 6 1 r.

Meinmädmen einf. sup. w. etw. fochen fann, lof. ober ivät, gel. Mallufer Straße 9. 1. Befferes hausmädchen m. aut naben tann, für fleinen Saushalt sum 1. Geptbr. gelucht. Baer, Goetheltraße 8.

iges anitändiges Alleinmädchen

ner lof, ober loat, celucht, Angenhild. Markifte, 19.
Tuchtiges lelestandises Müchen
sleich ober 1 September gegen boben Lobn gesucht.
Etrauß. Oranienstr. 21.

Beff. Mädden

ohne Koft tagsüber ge-lucht. Angen bauernde gut bezahlte Stellung. Balimuhlikrahe 28. Madden für il. Daush ingsüber isfort gejucht Ochheimer Sit. 86. 2 t. 3. Madd. pu 2 Kindern ingsüber gelucht Dainet-

Beliere unabh. Aran bellete union. Itali bie perfett tocht. f. Sausbalt von 4 Berionen für vorm. acluckt. eb nfolls iücht. Sausmadchen. Ana. u. 5. 874 Taabl-Berlag.

Fauberes Mädchen tagsüber dur Ausbistzgeiucht. Kheinitraße 50 1 (S. empf. Br. od. Mädch. 2-3 Sid. vorm. gelucht. Schweisguich, Reuberg 16 Caub. Mädchen gelucht von 8-2 ühr. Schleites, Küdesheimer Stroße 42.

Eaubere Etunbenfrau mit guten Empfehlungen 3 Sid. tägl. (12-3) gel Sauth. Wiltertaitz. 35.

Monatsfrau

empiohlen, gesucht Parificane 93, läbe Diet nmühle, auberes chrliches Monatsmadmen

cd. js. Fran wochentlich Inal 2—3 Sib. geluckt Etundent. 2 Mt Derbe, Mojerscottaße 5, 2. Busfr. t. Treppenrein. net. Walkmuhlur. 39 1. Fleikiges braves

Laufmäddien Bersichuhwaren. Ordenti. Laufmadden lucit Sedwia Comidt Grobe Buriftrage 3.

Mannliche Perjonen

Raufmanniides Berjonal

Eritflaffige Beimättsfahrer (in)

(mit Kau ion) für Lebensmitte-geidaft celucht Offert, u. R. 875 on ben Tasbi-Berlag.

Buchhalter(in) mit guter Sandickrift 2. Beitragen der Bucher i. balbe Tage ober nach Keierabend sofort gesucht, Bewerber, die Schreibmalchine ichreiben und lienographieren t. bevormat. Ausführt. Off. u. 3. 868 TagbleBerlag.

3. 8 Jüngerer Verkäufer

und Dekorateur per bald gesucht. Ad. Lange Langgasse 23.

Stenetnpist(in) mit ichöner banbichrift für halbe Tage oder nach Teleralend sofort gesacht. Lastibeliche Diferten u. 5. 866 an den Tagbt. BL Apotheter-

Braffitant (in) mit ber nötigen Borbilb. (Mbitur.) sum 1. Oftober

Mains. Marft 8. Gewerbildes Berfonal Tücht. Schreiner

gelucht. Schreinermeifter

Hladier dieler

von 634—834 Uhr. event. auch gange Tane, für dauernd gelucht. Thalia Theater.

Wiesbadener Tagblatt.

Deforateur icht Corbbaus Reuftabi Celbitanbige

Cichtmonteure gelucht. D. Sinnenberg Langnuffe 415

Jugenblicher **Uusläufer**

"hanja", Talu offic. 8.

Gtellen-Geluche

Weibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Fraulein

22 3.. etwas Fransöfilch ipr., jucht Stell, in einer Kondtrorei ober ols Ver-tauferin in ahnl. Br. Liferien unter L. 869 an den Tagbl. Verlag.

Besieres Fraulein sucht Stelle als Ber-läuferin in Belikatellen-ober Konflitten-Helfchaft, Offerten unter 3. 878 an ben Tagbl.-Berlag.

Dame aus guter Sam, Bitme. perfett Frangol. iprechenb, municht Berira ensponen

in Konditorei. Scholol. Bariim rie- oder and with Geldidi. Whitde gnad Holland gehen. Off. u. M. 160 an M. Molle Karlsruhe in H. Holland Holland in ar. Beir. praft. Befat. 1—2 Tage in der Moche: Suchende war ihon in leit. Stellung. Off. u. G. 879 Tagbl. 13 Bran lucht Deimard. in Inrifit. Mrdeiten. Dit. u. K. 878 Tagbl. Berlag. Cemerbiides Berfonal

Suche I. m. Schweiter.
20 J. (Bayerin) Stelle als einf. Kindurfräulein u. 6. 871 an d. Lagdi B. Rochlebritelle in fraitigen Jungen in gutem daufe gesucht. Off.
3. 877 an den Taght. Bl. u. D. 877 Taght. Bertan

36 inche sum 15. 10. f. feingebilb, 80i. alleinfteb. Dame die ich lehr empfehlen 1...

Hausdame

in Sotel Benjion ober Brivat. Die Betreffende leitet ein Seim, welcher ceichlosien wird und ist eine intellig, beit. Berson. gemandt, reoral niations-fabia, in Kliche u. Saus erfabren, foricht Franzol. erfahren, forialit Eustunis erteilt Bustunis erteilt Br. Mitch. Sped Ems.

Dier Türme"

Junges Mädchen

tlichtig im Schneid, persif it Frangolich, lucht Stellung in Mobeatelier, Off mit Gebalisongaben und 255 Tagh Rector

Einf. Fraulem anf. 50er 3. tilchtig in Kuche u. Sausb. ipr. a. Frans. I. St fle a. Sausbäfterin in cutb. Sause thate Beugniffe. Off, u. 11 888 an ben Taghl. B

Fräulein

23 Jahre, in Sausarbeit erfahren, iucht Stell. in nur autem Saule. Off u. A. 877 Taable-Verlag. Geb im Sausweien erfahr. Aräulein lucht St. als Stilke, event auch su Kindern oder, da in der Kranlenvil. ausgab Det Aur Bilege einer seidend. Dame mambalich bis 1. Sept. Off. u. C. 14449 an Mun-Eru. D. Kren. S. m. h. S. Main. F15

Ete lung gejucht ale Stüte ober 1. Saus-mabden ju eim, Dame. Off. u. 6 877 Zanbl B.

Mannlide Perfonen

Raufmannifdes Derfonal Beamter I. Rebenbeich in ichrifil. Arbeiten. Off. E. 878 Ingbl. Berlag. Gewerbliches Berfonal

Ravellmeister

(Stebneiner) Offert. Engagement, Offert.

Junge Stenotypistin

für schriftl. Arbeiten und Registratur gesucht. Off. mi: Gehal sanspr. u. O. 877 Tagbl.-Verlag.

mit guten Umgangsformen gesucht. Sprachkennt issa erforderlich.

Vertäuferin

mit guter Figur und branchetundig für mein Damenfonfettionegeschäft gesucht.

G. Muguft, Damentonfeltionogeicaft

für großes herrenartitel- und hutgeschäft mit Wilialen nach bem Robiencevier (Rabe Gfen) bei hohem Behalt gefucht. Inhaber gur get in Bielbaben. Dif. mit Gehalt aufpruchen und Zeugnisabichriften unter 2. 878 an ben Tag L.Bet ag erbeten.

> 36. fuche fur meine Aleiderstoff-Abteilung sum balbmöglichften Gintritt

allererste Berkausstraft.

Damen, bie in erften Saufern tatig waren, gewandt im Umgang mit ber Rundichaft und bervorragenbe Branchefennerinnen find, wollen Offerten mit Bilb richten an

Sermann Beinemann Jacken- u.Taillen-

Arbeiterinnen Frank & Marx. suchen

Durchaus gewandte

Direttrice

für feines Camenmoben-Daggeichaft jum balbigen Eintritt gesucht. Terfe ben ift Gelegen-heit geboten, sich in absehbarer Bet zu be-t dien, eb. bas Geschäft zu übernehmen.

Offeiten u. T. 879 an ben Tagbl. Berlag.

Selbständ. Taillen- u. Rockarbeiterinnen

gegen hohen Lohn gesucht.

Walter Stif, Langgasse 25.

Für unfere ausgebehnte

Tapisserie-Abteilung fuchen wir eine burchaus tüchtige

Erfahrene Damen, bie i großern Geichaften jel ftanbig Stellung befleibet haben, werben um Angebote mit Beugnisabidriften u. Bilb gebeten.

Lok & Soherr, Mainz.

Selbstständige

Rockarbeiterin

per sofort ev. später gesucht.

J. Vodenka

Damensehneld r Langrasse 24, L

Generalvertretung einer Uhrenfabrik gu vergeben.

Maum für fle nes Mufterlager muß torhanden fen ober anberme' ig beichaft werben. Befuch von Uhrmachern fommt nicht in Frage. F 155

Ernft Robold, Uhrenfabrit, Mandsbet bei hamburg.

Chemische Fabrik in Biebrien sucht zum

möglichst baldigen Eintritt

im Alter von 25-30 Jahren, Bedingung: flott in Sterog aphie und Schreibmaschine. Gefl. Angeb. u. U. 866 an den Tagbi -Verl.

Junger Kaufmann

geschäftstüchtig u. erfahren, sucht la Gtellg. als eriter Rorreipondent ber Lage, felbft bie größte Korreiponbens bollftanbig felbftanbig gu erledigen, ett. in Rurge aud) bie englijde Rorrefponbens. Branche gleichgultig. Firmen, die Wert barauf legen, einen wirflich arbeitsfreudigen Mitarbeiter zu gewinnen, w rben um Off. u. K. 880 an ben Tagbi.-Berlag gebeten.

Bermietungen

Möblierte Bohnungen.

ih 15, Sept, gut möbl. Schlafs., 2 B., Ball., tl. Küche u. Keller. su vm. Adr. im Tagbl. Bl. Ha

Diobl. Bimmer. Dani. KI. Burgitrobe 10. 1. gut mobl. Zimmer. guch mit Kuchenbenub., für jebe

Beifdauer, Gut möbl. Rammer ebaugeben, Bedingung nur
Sausarb, morgens, bajeibit Auguftaftr 11. 1.
Cebe ichon möbl. Zimmer für jofort an vermieten.
Riücherftreit 13 3 1

In der Nähe Wiesdadens tann theine Familie amei ichon möbl. Immer day dauernd auf dauernd au mieter ich u. F. 876 Tagbl. II. von ausw. indi heimer Citabe 75.

Iimmer, möbl., su verm. Friedrichftr. 48, d. 3 L. D. 875 Tagbl. Betlag.

Manfarden . 3im., möbl. geg. Stundenord, su um. Edarnborfistr, 15, 1 IIs.

Mietgefuche

3-3im. Bohnung in gutem Saufe D. Bont beamten mit i Kind gel Genehmig, D. Wohnum & amt. Offert, u. B. 878 an den Tanbl. Berlag.

1-2 möblierte 3immer

mit Küche von jungem Ebepaar ver lofort au mieten gelucht. Offert. u. S. 887 Tagbl. 33 rlag incht 1—2 elegani möbl. 31m. nobe Kochbrunnen auf beuernd su mietes. 1ft. u. 38. 876 Tagbl. 311. Ort. von gusw. jucht

0 für 1. mösflert Schlafsit gude u Diferten Botel R ab L C

Rr.

mit voll baule in C. 9 Berui ucht ein offerten Stuber Paborato lubt ein idon i

n norne ber Rab teilm E 876 at

EGON I beru 60 dimelle aufe fiin mmer. m. mi Möbl mit poll M Lebr Mi Preis Bra Slebeng

f Früh pagar i f minbe 890

96705 gu De Jaulde | Malf. (3 Sim. (3 Dohnu

thn. in trum 5, 881 Ta preisu eine ich ebnung ullem & elicht. eltr. De

dir. Dimin tebaben Babnhe shanna dim. u. shar 3-2 eshaben taulchen 8 874 Wer

5-6. in 5.3. iburg? ohnun Berlin-done 3 Diel Reufolle

en su to Bohi In Wies Bonn

mobiner ul. Ein Bonn. 8 mob in lucht an Bo bestens Beesbad

Gesucht

1. September ein-blierte Wohnung, ein fafsim. 1 Speilesim. die u Maddensimmer ferten an b. Bortier. intel Romerbad,

ab 1. Oftober 3immer

poller Benfion in a. the. Off. mit Breis E. Alberti Bismard-3. Bart lints me 3. Bart lints.

Berufstätige Dame ucht ein mobl. 3immer 15. 9. Ober 15. 9. Offerten unter X 875 m ben Tagbl.-Berlag.

Etubent bes Chemisch, Laboratoriums Arcienius ucht ein ich in mobl.

idon möbl. 3immer pornehm. Familie mit er ohne Benfion, in Rabe ber Kapellen-abe. Offert, u. S. 878 ben Tanbl-Berlag.

trabe. Offeri, u S. 878 m ben Tanbi. Verlag.

Dauermieter bat ver 1. Offober in entralte Lage groß, gans 8 feilweise möbl. Imener. Off mit Prets u. 5.576 an ben Tagbl.-Bl.

Ecol Möbl. Jimmer win berufstät. Dame geint, evt. mit Benfion. Off u. 5.876 Tagbl.-B.

Edwester lucht in best. bause für 15. Sentember auch in best. bause für 15. Sentember auch einer ein möblierten indrer ein möblierten indrer ein möblierten immer. ev. auch leeren mmer, ev, auch leeren m, mit Rubenbenut: i. u. 313. 880 T.-Lierl. Möbl. Zimmer Poffer Benfion für Lebrling gel. Mng.

Aracht. Kötn.
Slebengebirgsasse 19.
Ihon Modl. Zimmet is Frühitüd, in besterr 3 mmer. Angeb. neter 2. 869 Taabl.Berlan.
In mindestens 3 Monate ducht. Offerten unter 1. 880 an b. Taabl.B. u. M. 878 Tagbl.Berlan.

Melteres Chepaar lucht & Camstags Conntag

Landaufenthalt

fürs aame Jahr, in Bri-ogthaus. 1-2 moblierte Bimmer mit Frühftig Zimmer mit Biesbaden ober Rheing. Biesbaden ober Rheing. bepord Angeb m. Preis erb. u. M. 18328 an di: Ann.-Expedit. D. Fren. E. m. b. H. Mains. F15 Tyransol indi

3immer mit Penfion in Bripathnus ob. Sotel bis 100 Mart tanlich. Dif u. 3. 879 Tagbl.-B. Bell. iuna berr lucht meds Erlernung ber beutiden Sprache

3immer

mit ober obne Benfton in nur autem Saule. Lafas. Europäilder Sof.

1-2 Zimmer

con einem tubia, herrn
gelucht Lage in d. Mabe
pom Rochtunnen bevorg
Off u L. 876 Tagb. B. Ginf. moul. 3immer

in ber Rabe Martt net. Alleiniteh geb. Dame möbliertes Zimmer nur in autem Saufe. Auroiertel bevorn Offert. u. 9. 875 an b. Tanbl.-B. Reiteres Chevaar ohne Kinder lucht

1 od. 2 leere 3immer in nur belierem Saule.

Rätchen Rahm. Ralcit-Batel. Sol. Chepaar 1. leeres Jimmer. Ungeb. unter 7. Son Tanbl-Berlan.

Zwei zu Bürozwecken geeignete

in de Lage zwisch. Staatsbahnhof und Friedrichs r. zu mieten ges. ngeb. u. Z. 876 a. d. Tagbi.-Verl.

gu vertaufchen

duide ich. 2-3.-Wohn. Bolf. (Weitenb) gegen dim. (Zentrum). 9(20). Lagobl-siertag. Ha

Dobuungs-Taulch! Shone lonnige 2-3im.
abn. in Billa Rutlage.
ten 3-43. Wohn, im
ntrum der Stadt su
uchen gejucht. Offert.
E. 881 Tagbl. Rerlag

Taujche

Ichone 3-3. Mohnung.
Treisw. im Westend.
In eine 4-3. Wohn, in
icher Gegend. Off. u.
378 Tagdl-Ber.ag.
eine ichone 3-3immerinung mit Manjardo allem Zurehör, herri.
icht. Nähe Bah.,
itr. Dochkeim, gegen
i. Jimmer Wohn, in
isdaden. Nähe Matti
Bahnhof, zu tauscher
icht. Offerten unter
ire an den Tagdi. El.
obnung in Minnen 576 on ben Taabl. El. Iobnung in München dim, u. Kilche, gegen dorr 3-8. Wobnung in foulden ober Boront foulden gelucht. Dii 8 874 Inobl. Berlag

Wer tauscht 6 5.6. Aim. Wohnung en 5.3. Mohnung in hburg? Offert unter 24 an ben Tagbl. T

ohnungstaujd! Berlin—Wiesbaben
done 3.3. Wohn mit
Diele u. Zubehör.
Renfölln. genen 3—4.
Wohnung in Wiesen au taniden gefucht.
u. S. 881 Tanbl.-N

Dohnungs-Lauid Biesbaden Bonn / Coln

mohner eines berr-il. Einfamtlienhaufes donn, 8 Immer, mit mob. Bequemtich-lucht ähnliche ober an. Mohnung, mit tettens 6 Jimmer. diesbaben. Offert. u. Manner der der der der der Tanbl. Berlag.

2-3immer-Bohnung mit großem Laben asgen al-iche mit flein. Laben au vertaulchen. Off. unt. D. 876 on ben Tagbi.-Bl.

Geldverfehr

Rapitalien-Gefuche

Auf turge Beit werden genen genug. Giderh. u. gute Binien

ca. 2000 Mt.

zu leiben gelucht. Ana. 11. O. 878 Tanbi-Berlan. 2000 Mart gen. Sicher-leit zu leiben gef. Off. 2. 5. 878 Tanbi-Berlag.

Muf ein Daus 2. Sypothet von 20 000 Mart Gefbitgeber gelucht u. 3. 868 Tanbi-33

100 000 Mit.

2 Snpothet auf prima Billengrundftild zu 5 % falort geindit. Offert in. IR. 880 an ben Tanbl. B.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Besterwald Meuberft vornehme

au verk. im undel. Gebiet gelegen. 10 Diin, von der Bahnkation. gans untertellert. 9—10 Räume. Diefe. Gebeies u derrensaimmer mit 3 Wit. hober Beriafelung und offener Indexender Kaminfeuerung kompt. einger. derfer. Doppelfenst. Jenstralbeis. el. Licht. Raitu Warmwasier im gans. Daule ca. 4 Morg. Obst. Gemilles it Ziergart, mit ca. 100 Obstbaum., einige Min. vom Walbe enif. Einaug kann aum 1. Okt. (evt. auch lofort) erfolg. Kester Breis 300 Mille Mark. Schnellentichlosiene fapitalkrösige Kauter wich unier A. 258 an den Lagbl. Berlag melben.

Haus zum Alleinbewohnen

8 gimmer, 4 Mani., Bad, Rebengebaude, Stallung. gr. Garten, in Bad Coben a/Zaunus zu verlaufen. Offerten unter F. T. 14111 A. an F60 Mla-Haafenstein & Bogler, Frantfurt a M.

an berlehrereicher Strafe gelegenes Umvefen mit großer Toreinfahrt, geraumigen Dofen, großen, trodenen Reller., beilen Lager- und Gabrifraumen mit Buro gu verfaufen. Anfragen unter R. 877 an Tagbi. Berl.

Grundstüds: Tausch!

Taulche m stöne Einsamilien. Billa. 1912 erb.. besteh. aus 5 Zim., Rammern Küche, Kell'r Boben clestr Licht, Gas. Tel., in vorn, Stadtlage Oresdens, traan Jinskaue in nur eriter Stadtlage Mains oder Bicsbaden, mit lofort irei wetdender Mohnung im Bart, oder 1. Etag. Meine Billa ist haldi fürdhar Käyler tanp aber auch lofort in m Wohn, 4 Jim 1 Ciage, einsiefen. Evi Fbenehm, auch Geldätt in soble auch zu Gefäll. Angeb, mit genguen Angalen von Breis. Angalung, fr.im Mohnung Eigen, und Jimmerzakl an F80 Max Gerath. Dreeden Teamneterstraße 8. 1

Gin Binider.

3wergdadel

au verl. 3w 3 u. 5 Uhr.
Abt. im Laghl.Berl. H.
Junne Rattenfänger.
7 Mochen alt, verlauft
Raifer, oberh. Langenbed.

olati. Rattenpinider-Bindin, 5 Mion. alt. biil, abs. Emfer Str. 44, 5. 1.

Junger leb. Indis

au verl. Mains. Alara-itrabe 28. bei Kundinger. Lunge bähne å 12 Mf., 1 A. Lauben 35 Mf. 30 verf. Khein-lirabe 107 Artiv Rode

3 reincoppige 3ucht ahn.

it ein getrag. Sommer-ringug, gut erb, preis-wert su vert. Mallufer Etrage 5, Garjent, 1 1.

Poules, Coq

welegenheustauf!

Mod. Blufen u. Roben

neu, billig abzugeben

Demenfdneiberei, Eebanftr. 5, 2 r.

Dellgraues Koltüm, teine Wolle (46) preisw. Rheingauer Str. 9.2 r. Mod. bynfelblauer Nod für S5 Mf. su vertaufen, reihe Holfeblufe 25 Mf. Räh. A Hender, Kirch-gaffe 48.3 Et.

Staunend billig!

Geiran u. nene Parifer Insüge. neueste Mode, Kleider, alle Arten, jede Gräfte, prima Friedenaw. ihr teine herren und Ac-beiterschaft, bill. au verk. jeden Tan v. 9—2 u. 3—8 Beilftr. 22, Ede Kellerftr.

Beilftr. 22, Ede Rellerftr. Sellar, Serren Angung für 150 Mt. zu verkaufen Bidingenitraße 7, 3 r. Echw. Gehrod,

wenig getr.. su verkausen Merostroke 24. Dib. 2 I. 1 Baar neue Damen-Snopsisietel su verkausen Luijenplat 8. 3 linfs. 2 Damak Tilchbeden u 6 Gervietten zu veck. Frau Meber, Milbelm-trabe, Zeitungs-Kiost.

vendre 37 Lanzstraße.

Billa in Consenheim.
7 Jimmer. 2 Ruch. gr.
Rell. u. Jub. f. 120 Mille su vert. Dageg. muß eine ich eine 4-5.3. Bohn in Mains frei werd. Selbstäufer. Näh, durch Lenz. Mainz. Leibnigktraße 30.

Main. Leibnisftraße 80.

baus
in Korort Miesbadens
mit fr. 3-3im-Mohnung
a. Mani (30 000 Mt.) lofort zu vert Off. unter
I. 874 Taobl. Berlan.

Faus mit Mekaerei
in Rheinhellen für 89
Wille zu vert. Schöne
Wohn, lof. frei. Matler
zwedlos. Lenn, Main...
Leibnisftraße 30 F 168

Immobilien-Raufgefuche) Celbittaufer lucht

für 1—2 Mamilien, mit Garten, in autet, rubiger Lage Miesbabens, au fauten, Kur ichrift, Off. mit Anaab. über Anaahl ver Wohntaume. Größe des Gartens u. billiaken Breis b. Baraussahl an Hemann, Main. Frauenlohitt. 14/m. F119

3u taufen aciucht
Benflonsvilla mit Gart,
und prima Inventar von
etwa 30 Ar mbenbetten.
Reichtich Wirtschaftsraum
und gute sentrale Kurfloge erforderl. Strenofte
Distretion bohe Unsahl,
event. Baraussahl Off.
mit Breis unter U 254
an den Taabl.Berlag.

Vertäufe

Privat-Berfaufe

Rognal u. Litorgejdart. Kognal- u. Litöracicatt, nur en gros (teins Fabrifation) il Geerbeigls baiber f. 52 Mille iot. su verl. Bill. Miete. Maint. Leibnistrake O. Wester awestos. Lens. Maint. Leibnistrake O. Wester awestos. Lens. Maint. Leibnistrake O. Wester awestos. 1 vrima Milchiteae, lowie 3 innae vom Krilbiakt. 1 Stamm 1i. Lensbühner. 1 Stamm 1i. Lensbühner. (11 Städ). 1 Gans. zwei Gluden mit 9 Küden und mehrere Salen mit Stall billia zu verfausen. Söhn. Kloltermühle.



Brei reint, beutiche Schäfer:

hündinnen

(Bolfehundinnen) 2jahrig und 1/, jahrig abzugeben. Erstere gute Buchihundin und fehr wachjam.

3. Siegel Bahnhof Reuleiningen-Rleintartbach (Rheinpfalg)

Junger Bachbund ; su vertaufen bei Ruba. Sebanstrobe 13, 3, Stod Junge Zwergdadel

mit Stammbaum, Ettern pram... su ot. Waterlositrabe 2. 2 rechts.

5 Monate alt, billig su verlaufen Schwalbacher
Etrabe 44. 3 l.

3. Nebvinicher-Hündin in gute Bande su veck.

Ein Bett für 250 Bit, au perf. Müller, Minteler Strabe 8. bib. Bart. Gut erh. Bett. Batentrabmen u. Matr.,

Gut erh. Bett.

Patentrahmen u Matr., au vertanfen. Unsulehen mittags awischen 1½ und 2½ od. abends nach 7½.

Dreiweidenstraße 7 4.

Eiserne Betistelle mit Steppstrohlad zu vt. Blatter Straße 50. 1. St.

Mus beirschaftl. Sause zu vert. 2 geschn. Mahia. Kinderbetten. 1 gr. Dolsbett. 1 at. Eissbrant m. Botz.-Einst. Staffeleien, Kildermappen. Basen u. Riftermappen, Bajen u. Rupnen - Rüche. Schöte Aussicht 37, von 9—11 d. (—6 Uhr. Sändler aus-neichfollen.

Gut erhaltener runder Rlubleder-Sefiel zu per-faufen. Breis 2000 Mt. v. Mertag, Rüdesheimer

Stroke 5.

Ein Ertinelichtant.

n. 2 Petikellen, nußb.
pol. 1 Betiftelle, lad.,
1 Fenstertritt m. Schublabe. 2 Rohrstuhle, eine
Aleilchbadmalch du vert.
Bhilippsbergitt. 45, Ech. Bhilippsbergie. 2für, Kleiberiche, 300. Baichtlich 75 Mt., aut er-Baichtlich 75 Mt., aut er-berk. Schüten. Polimitian is Wit. Gut et halten, au verk. Schueg. Lothringer Stroke 33 !. Ein Berlifo zu verk. hei Manger, Lothringer Strake 31 Stb Part I.

Muto

3 Monate ali. 1 % weiße delbichube (Nr. 36) für is Wei. 36) pothetinet Strake 75.

Dothetinet Strake 75.

Sirjarotes

Zwergpinichel-Aldhen pt. Stammbaum, su pert. Biebrich Behnftr. 4, 2 f. 7 Boch, aller rafferein. 3meifiter, billig absug. Grobe Emmeranttrabe 41. Bart. Tel. 209. F160

Fahr tuhl aut erhalfen. preiswert au perfaufen Beinb:rg-freche 20 Bart. Ech. Brennabor-Kinder-wagen bill au of. Müller. Frankenftroke 5. Oth. D.

Rinderwagen, gut erb. u. einige Riften preisw. au vert. Raberes Schmalbacher Str. 5. Jor

Schwalbacher Sir 5. Tor Schwalbacher Kinderwagen an verfaufen Kismardring 16. Bert.
Rinderseportwagen, wie neu, für 250 Olf zu verfaufen. R. Sallmann, Schannberflitroße 3.
Riappwagen m. Berdeck n. Serren-Gummimantel zu verfaufen Belenenfiraße 29. Paden.
Mortorrad

Motorrad 3 PS. (R. G. II.), 2 Bul., mit allen Schifanen ber Reugeit ausgestattet, prima Majdine, preism. gu vert. Raberes u. O ferten 29. 855

an ben Tagbi. Berlag. Gut erh. Fahrrad sa vertaufen Schacht-ftraße 5. Mib. I., zwifch. 12 u. 116 n. nach 5 Uhr. 3wel Gabridder,

3wei Gahredder, gebraucht, su verlaufen Karistraße 15. Bart,
Al. Küchenherd (80×55),
1 vierrädt. Kastenwagen,
5. It. Ir. bill. Brech,
Warienstr. (Woldstr.)
Schoner Gasberd,
4slam mit Badosen su verst. Taunusstraße 18. 1.
pp. 10—11 Uhr
Gugeisetne emaillierte
Badewanne
an vt. Luremhutanst. 3. 1 lints. Besichtigung vormittags.

linfs. Besichtigung por-nittags.
Sch. elefte, Steben. Ing-lamp., Regul., Edirelbm., bill. Mainaer Strafe 28.

bill. Mainser Straße 86.

Eine Oblvrelle,
nraftilch für Keltern, ein
Manielkleid, Blufen bill.
au verfaufen bei Lauth,
Mellribstraße 20.

Sundehütte, 73 cm fa.,
vert. Lion, Kaijer-Fr.s
Ring 41.

Choner boppelmanbig. Hühneritall billig absugeben Lansitrafie Eine Partie Loeze Riten

Beden, Beitungs-Klost.

Delegenheissaufel.

Beasugsbald, verk eine Salon-Einrichtung. Borfteba. 1 Sofa. 2 Sessel.

Le Stüdlen. 1 Tijd mit Marm. Bl. u. 1 Bitrine mit Warm. Bl. u. 1 Bitrine mit Warm. Bl. u. 1 Bitrine mit Warm. Bl. u. 1 Bitrine mit Varm. Bl. u. 1 Bitrine mit Warm. Bl. u. 1 Bitrine mit Warm. Bl. u. 1 Bitrine mit Warm. Bl. u. 1 Bitrine mit bellblauem Selvenbezucu. L. Bronzebeichlägen (Still Louis KV.), an ichnellen in har iur 20 000 Mt. Eig. Willia zu verk.

Louis KV.), an ichnellenis ichiolien in Raufer acaen har iur 20 000 Mt. Eig. Willia zu verk.

Le Warten Leart Merk.

Billia absuaeben Leart Merk.

Billia absuaeben Leart Mitten Partie leere Stiten Musch.

Billia absuaeben Leart Mitten Partie leere

Ritten

Rupp-Skartons

Billia absuaeben

Eine Partie leere

Ritten

Rupp-Skartons

Billia absuaeben

Eine Partie leere

Ritten

Rupp-Skartons

Billia absuaeben

Eine Partie leere

Riten

Buthelmitrake 20.

Größere Annahl

Bau verkaufen. Derz. Schuhmaren.

Billia absuaeben

Rupp-Skartons

Rabelmitrake 20.

Größere Annahl

Bau verlauf. Carl Merk.

Billia absuaeben

Rupp-Skartons

Riten

Bau verlaufe. 20.

Billia absuaeben

Rupp-Skartons

Billia absuaeben

Riten

Rupp-Skartons

Billia absuaeben

Rupp-Skartons

Billia absuaeben

Rupp-Skartons

Riten

Rupp-Skartons

Billia absuaeben

Rupp-Skartons

Rupp-Skartons

Billia absuaeben

Rupp-Skartons

Billia absuaelen

Billia absuaelen

Billia absuaelen

Billia absuaelen

Rupp-Skartons

Billia absuaelen

Bill

Günstige Gelegenheit

Mohrere Sakko Anzüge in versch. Größen, mod. Farben, eigene Anfertiz, sowie Smoking, Frack-anzüge, Cutaway, Gehrock Weste, Gummimantel
 (kl. Figur) billig abzugeb. Daselbst werden Anzüge mit oder ohne Stoff gut u. billig angefert. Repa-raturen aller Art werden angenommen und billigst ausgeführt. Rauenthaler Straße 7, Schneidergeschäft

Bag: Laute

prachivolles Instrument, fill, su vert. Magemann-straße 11. Laden.
Biandolinen, Estarren, Lauten, nur vorzügliche Ton Instrumente, bill. 3u nerf Jahrstraße 34 1 c. nert Jahnstrofe 34 1 c. Gute Rahmaldine vert. 21:smardring 43. B. t. gut erhalten, mit prima Robbaarmatraben zu ok Kheinstraße 180 Bart

Rubb. Spiege ichrant, Teppiche, Bettyorlagen, Garbinen, Chaifelongue u. Tijchbede zu verfaufen u beinstraße 60. Bart

Damenrad, fait neu, palbrenner, Drahtreif.

Morte Triumph. Rep. Werfitätte Edmibt, Gneisenauftraße 1. Raberad, gut erb., bill. Maner, Bellribitr.27, Cof

Weinfässchen Korbflaschen neu und gebraucht, aile Größen, f. Obst- u. Beerenweine, Eimer von 2.75 Mk. an verkauft

Sauer, Göbenstr. 16. Fernrat 5971

Möbel-Gelegenheitstauf.

a) Ein Speifezimmer buntel Eichen, Bufett, Sofa mit Auffat, Auszieh-tifch, 6 Stuble, Serviertifch.

Ein herrengimmer hell Eichen, Dipl.Schreibtlich m't Selfel und Bor-lage, Tilch, 4 Leberstühle, Bücherichrank

Gin Schlafzimmer Mahagoni mit Einlage, I Bett, Rachttifc, Baich-tifch, 3 teil. Spiegelichrant, Tifch, 4 Stuble.

d) Ein Rüchenfdrant preiswert zu verlaufen.

Befichtigung Beinbergftraße 30, part.

Zu verkaufen

Rutichwagen, febr leicht, fur 2 evtl. 4 Berionen, 1 Gig, paffenb für Sanbler, Transport von Aleinvi. f, 1 teparaturbebürftiger Rutichiermagen.

> Beinrich Bergiger Chierftein.

Staufgefuche

Leb. nsmittel=Geichäft u taufin gefucht. Off. u. 3. 875 Tagol. Berlag. Raffereiner

3werg=Dadel

ftubenrein mögl. über 1 3abr alt, ftaupefrei, su faufen gelucht, Offert, u. G. 874 Tanbl. Berlag.

Kleider :: Brillanten :: Gold- u. Silbergegenstände, Platin, Zahngeb., Wäsche,

Gardinen, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. ➤ Telephon 8331. ←

Reider, Baiche, Möbel usw. fauft und sahlt am besten

Coulinite 3, Gipr. 3480. Smoting für m. Bigur, su trufen aus gelucht Rubbergitrafie 3. gel.

Alavier pon Privat su taufen ge-incht. Off, u. L. 866 an ten Tanbl. Berl. F 160

1 Jeig-Arismenglas und 1 Photogr.-Apparat (Beih ober Gors Doppels Unaltigm) bu f. gefucht. Off mit Breisang, unt. R. 879 an den Taabl. B.

Rontrollfalle möglichst Rational, taufe jot a Sors A. Maurath, Frauffurt am M. Reue Mainier Straße 80. F116

mit Flügel oder Piano

wenn gut erhalten, zu kaufen gesucht. An-gebote mit Preis er-beten unter Z. 861 an den Tagbi.-Verlag.

vert. Gut erh. Rahmaichine

Möbel su taufen gejucht für 2 3immer, auch einzeln? Stude. Rab. Defenen-ftrage 3. Port.

Suche

t Echlafa, Friedensware.
1 Enfervice.
1 emaill, Klüchenberd
von Brivar au taufen.
Difect, mit Breis unter
11. 876 an den Taghl. B.
Beil. Möbelhude
für 4 bis 6 Zimmer, im
cina. auch fompl. Elarichtung au foufen gechtung, au taufen ge-icht. Offerten u. S. 840 n ben Tanbl. Berlag.

\$000 Berrichaftl. 0000 Möbel

fowie fomplette Ginrichtungen gu faufen gefucht. Raf. Selenenftr. 15,

Telephon 5047.

********* Wolft. oder Gpeifegim. su faufen gel. Dij mit Breisara B. 880 I-Bl.
Zichlof. vollitänd. Bett mit Rothaarmate. dieeft aus privat. Hand au fauf. nel. Rabl. Hand et fauf. Rompl, ellernes elegant. Charafter-Puppe aus primiter Sand ver infort zu taufen gefucht. Eff. unter S. 377 an ben Tagbi.-Berlag.

Rinderbeitchen, weiß, gut erhalten, mit ober ohne Einlage, vor Stulchaft au kaufen gestucht. Verlagen unt. I 880 an den Tagbl-Bl.
Ein Aussichtisch, 120 Imm. dert, gesucht. Gefällige Angebote ersbeten an Monhaupt, Meinzer Straße 7.
Gebrauchte, aut erhalk. Rinberbeitden,

Dezimalwage su taufen gefucht. Goft. Offerten an Klug, Gigen-beimitrafte 5.

Dezimalwage 4 3tr. Tragtr., su taufen gel. Raff. Lebensmittels Bentrale, Mollrititr. 33.

Perionentraftwagen

8/24 b. 10/30 PS., criener Bierliber, am liebsten mit verschliehbarem Musian, mit lebt langem Bührer lin, su lauf, gelucht. Aut crite Marken und tadels fos erbultene Fahrzeuge tommen in Frage. Geft. Angebote unter 21, 257 an den Tagbl. Berlag.

Baldmaidine, Schmitt. Patent. i. Sols, su faufen gef. Kapellen-ftrage 16. Bart

Berjonen-Auto 10 PS su taufen gesucht oder gegen ein Landbeits (im Aba.) von 9 3fm., für Bention einger. su vet taufden (lofort besiebb.) Cit, u. A. 252 Tagbl.B

Länglichen Bügelofen für girta 8 Gifen au tauf. gefucht. Raberes bei Eichenguer. Allbrechtftr. 22

Gasberd mit Bacteien Speichers, Rellers, Manis-elucht. Off, mit Breis Rram fault Mitter. E. 875 Tagbl.Berlag. Maueraalie 19. 5th 1.

Schaufenster deibe gefucht. Off, unt. 6, 875 an ben Tagbl. Berlag. an ber Rlanter-Lampe, eleftr., au taufen gejucht Dif. u. 6. 880 Tagbl.-B!

Bin Räufer til. 4avl Bold-Magnet-Lichtmald. Scheinwerfer Eleftr. Off. u. E. 877 an ben Tagbl.-Berlag.

beim Umzug!

Ich suche gutgeh. Geschäft zu faufen

ober mich an foldem ju teteiligen, Branche egal. Bin feriofer Raufm. (tein Agent). Angebote unter I. 874 a : ben Tagbi.-Berlag.

Ronfitüren-Geschäft

gu faufen gej., eventi. nur

Laden im Zentrum

ber Stabt gu mieten ge, acht. Offerten an Ballan, Erbacher Str. 8, bei Frau Cans.

Bitte nicht verwechseln! Der allergrösste Ankauf

Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kasse für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. . per Stück bis 100 M. Brennstifte Thermokaufer per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse per Stück bis 300 M.

Brillanten Gold- und Silbersachen, Besiecke, Leuchter, Servies, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewesenen Preisen.

Großhui, Wagemannsir. 27 Laden und I. Stock. Telephon 4424.

Juwelen Gold- und Silbergegenstände

Kosenau

T:1. 6584

Marktplatz 3

Tel. 6584

Raufe nur von Herrschaften Perfer-Teppiche, Antiquitaten aller Art,

Brillanten, Golb- und Gilbergegenftanbe. - Bable allerhöchfte Breife. .

Wagemann, Reroftraße 28. Jel. 2654.

Achtung! Brillanten, Perlen!

Platin, Gold und Silber, Uhren, Retten, Ringe, Bestede, auch alte Gold- und Silber · Gegenstände zum Ginschmelzen tauft zu den höchsten Preisen

Citrine aus Paris

Dogheimer Str. 12, B. - Buroft. 9-6 Uhr. Komme auf Bunich in bie Wohnung.

für Lebensmittelgeschäft gesucht. Offerten unter E. 875

Unterriot

an ben Tagbil.Berla

Monsieur Français desire connaître professeur pour apprendre langue allemande. Prendrait 3

Engländerin

sur Vorbereitung für Obertertia für 2 Stunden täglich gesucht. Vorzult. 9—11 u. 1—3 Ubt Wiesandur. 14. B. Links.
Junge Dame

Mainzer Pådagegium

Maing F,176 Raif. Friedrichftr. 25. Borbild, J. Einj., Oberfet. Brim. u. Abit., auch f Dam. Berbft 20 u. Dftern 1921 bestanb. alle auße: 1 Schaler. 3 frah. Bruf. bestanben alle Edhaler.

Volksschüler erlangt, nach faum ein! Borb. b. Ginj. Freiw. Bengn. u. bie Reife für Oberfet. Gintr. jedergeit. Broip.frei. Sprechs. 10-1 Gernipr. 3173.

Berloren - Gefunden

Boritednadel lang, 2 weiße, 2 blaue, 1 roter Stein, verloren, Da altes Andenken, erb. Kinder bobe Belahnung, Räh, Tagbl-Berl, Hm

Broide tedig, Elfenbein, m. bl. Emaille u. Eilberornam., Mittwoch vorm. verloren aw. Bahnhof, Ahein- und Milhelwitz, Ahang. Benj. Dende, Gartenstraße 3.

Geschättl. Empfehlungen

9läb- u. Flistarbeit wird noch angenommen herrnmühlgasse 9, 3 lfs. Baine aller Urt. Stärtw. Leibw. uiw w. 3. Baide. u. Büg. angen. Maiderei K. Kilian, Herstadt. Erbenheimer Sierstadt. Erbenheimer Mms & Mauan hirongasse

MRS. E. Meller, Mirchgass. 10, 11, Pédicure — Manieurs. Von 12-7 du soir.

Berichiedenes

Raufm. gebild, Dame

in guigeb. Gelchaft ober onst. rentablem Uniersebmen mit vorlaufig 30 000 Mart. Ang. unier K. 13304 an Ang. Exped. D. Frenz. G. m. b. D.,

Reinz. F 15
Soben Rebenverdienkt finden Sie, indem Sie alter angel. Feuer-Verlicherungsgelestlichaft mit Rebenbrand, gelegentlich oder kländig Vernacht auf. mofür Ihnen außerordt. hohr Brorition, vera w. f H. u. 28. 7822 U. Exp. A. Tanneberd, Frenklurt am Main, Zeil 67. F198

sofort zu knufen oder pachten gesucht. Off. u. S. 859 an Tagbi.-Verl.

Lebensitellung finden Damen, w. lich in bem Babe-Maffagefan, jowie fcwed. Gomnaftif in dem Bade Mallagetan, jowie lchwed. Gomnastif in furser Zeit ausdisden wollen, dei einer ärztl. gevt. Dame, w. e. staats. gevt. Pame, w. e. staats. gevt. Kachichule absolo. dat u. über 1. ärztliche Referenzen versigt. Oit. u. u. 234 Tagbl. Berlingbausmusst!

Geiger, fortgeschrittener Dilett. lucht gew. Kla-vierspieler (in) einmal wöchentlich aweds Ju-jamimenivieles flassicher Muff, evt. a. Trio. sum gegens. Bergnügen. Off. u. K. 868 Tagbl.-Berg. Dame jucht Bartilerin

sum Bierkandigiviel. Off.
11. A. 876 Taabl.-Verlag.
Frank. Etud. am Abidi.
der Stud. w. iemand t.
du. lernen sweds
deuticher Unterhaltung.

Off. u. 5. 878 Tasbl. B granzole

29 3. olt. w Aufnahme in beuticher Familie für einen Monat, um fich im Deutschen au üben, Off. mit Breis unter U. 873 an den Taght-Berlag. Wo fann junge Fran

in den Abendftunden bas Beignaben erlern.? Dif u B. 875 Tagbl. Berlan Theater-Abonnement

leçons particulières par semaine. Ecrire conditions M. 879 au bur. du journal.

Stud. phil.

erteilt Nachhissetunden.
Off. unt. M. 874 Tagbl.-V.

Junge Dune

1 2 Bartett ober 2. Rang.
Dobbemer Str. S6. 2
Brivat-Enthiadungsheim, norsügl. Berpileg. Frang.
Stenographie (Gabele-berger). Off. mit Brass
u. U. 878 Tagbl.-Berlog.
Brivat-Enthiadungsheim, norsügl. Berpileg. Frang.

Engländer

Jahre alt. ftarfer ennisivieler. f. eben-ichen Partner. Off. u. 880 an ben Tagh. D.

Mitte 60er, Reniner, mit reichlichem Gint., fucht die Befannticaft einer Befanntimuseigenem Dame mit eigenem im u Bermögen gweds irat. Gdriftl. Angeb. Deim u gernogen awers
Deirat. Schriftl. Angeb.
unt. Schaumburg hauptpostlagernd Dortmund,
Dermögendes Fräulein
wünscht aw. Seirat mit
beilerem Herrn bekannt
au wetden. Offerten a.
5. 369 Tagel Berlag.
That. Gelmilsmann

Lungt. Gelingisumun 50 3. alt, alleinstebend. iucht sur Uebernahme e. Mekauranis o. Bebenomittelaeichätts p. Berion iweds beitrat, epi. Ginheitat erw. auch tat Beteilsauna mit Kapital. Di. u. D. 880 Tasol.-B.

in angeleh Bofition, 36, cv., 1.68, wünscht häust, creos, geb. vermög. Dame aus guter Hamilie sweds bald. The fenn, su lern. Vermittel, anonom, Ww. mit Kind awedles. Antragen unter Darlegung der Verhätn. (Stand d. Naters uim.), mögl. mit Kith, das alsbald gurüdgegeben wird. u. 1, 256 an den Lagdl. Berlag.

friib. Gutsbelis. mit ar. Bermög., iebt a. d. Lande privat. ani. 40. ar. hattl. Gigur. Wilmer. m. mehr teils erw. Kind.. iucht gebild. vrot. fbl. Dame drt. od. Witwe o. R. a. nur gut. Ham. im Alter von 30—40 3. gel. gute. ang.n. arch. Erich. mit gutem beit. Char.. tüchtig u. arbeitsfr. im bausb. mobilofit eiwas multal. sw. Ebeichiek. I. su lorn. Pusführl. Zulchriften mit Bilb (anonym u. berufsm. Musführt. Zuschriften mit Bilb (anonym u. berufsm. Bermitil. Bapiertorb) er-bitte u. ehrenw. Juficher. ftrenaft. Disfret. u. 3. 874 an den Laabl. Berlag.

Geichits-Anzeigen

Ihren Bebarf rechtzeitig bers preiswert empfehle: Malstoffee Pfd. M. 3.90 gebrannt. Kallee

Bfd. v. M. 22.00 an la holland. Ralao

TH. M. 11.00 beutiche fterilifierte Bollmild 11- 201. 97.8.00 Simbeerfaft . Bib. 9.00 garantiert rein, 65%, Buder täglich frifche Cholfteinische

Tafelbutter gum Tagespreis.

Für ben Binter - Bebarf: Apritofen- u. himbeer-Ronfitüren i.5 u. 10 9fb. Gimern

Delitateffenhaus Riregaffe 51 und Giliale Gde 28orth - und Jahuftr.

odeon Kirchgasse 18.

2 sensationelle Kriminal - Dramen. Der Mord an der Neva, Schauspiel aus dem

geheimnisvollen Rußland in 4 Akten. O. Komplice v. Cincipnati Detektivfilmin 5 Akten Spannend von Anfang

bis Schluß!

- Schönstes Lichtspielhaus --

Ab Samstag, 20. bis einsohl. Freitag, 26. Aug. Ununterbrochen tagl. von 31/2 bis 101/2 Uhr: Der sensationelle Millionen - Prunkfilm

Bettlerin F369

(The Virgin of Stamboul) in 7 Akten.

Vorher: Die Original-Neuheit in 2 Akten: -:- Wie ein Film entsteht -:-Großes Orchester.

Der hervorragende Spielplan!

In den Hauptrollen:

Aud Egede Nissen, Carl Clewing.

Brillantes Schauspiel in 6 Akten mit

Fern Andra

in der Titelrolle.

Beginn: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Taschen Diebe!

Der große Kriminalfilm in 6 Akten. Hergestellt mit Unterstützung der Berliner

Nach wahren Begebenheiten als eine Warnung für Jung und Alt. Mit glanzender Bese zung: Erna Morena, Maria Zelenka, Marg. Kupier und Emil Mamelok.

Die Art des Films, seine Aufmachung, seine Darstellung, seine Durchführung, das Bildhafte — alles ist spannend, packend, fern vom Althergebrac'ten und hat darum vollen Erfolg. — Ein Stück tatsächlichen Lebens spielt sich ab, eines Lebens, das den Wenigsten bis in allen Enzelheiten bekannt ist.

Außerdem das humorvolle Lustspiel Pimpelmayers Brauffahrt. Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

Thalia-Theater Telephon 6137. Kirchgasse 72.

Rheinstr.47

Rheinstr. 47

Ab heute: Großes Zirkus- u. Wildwestdrama

mit atemraubenden Sensationen. Lustiges Beiprogramm

Rolfs Ferienreise, 2 Akte

In Vorbereitung: Der Bagnosträfling!

Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen.

Der große Monumental-Prunkfilm Die Tänzerin Barberina

Schauspiel aus der Zeit Friedrich des Großen in einem Vorspiel und 6 Akten mit Lyda Salmanova, Reinhold Schünzel, Otto Ge-bühr, Harry Liedtke, Paul Hartmann,

Dazu: Die Überführung d. Leiche des ermord. Oberbürgerm. von Herford Wilhelm Busse am 13. Juli 1921 in Heidelberg.

Urania 📟 Bleichstr. 30. Bleichstr. 30. Erstaufführung

Der vierte Film der Bioscop-Sensat.-Klasse "Das Geheimnis von Bombay"

- das Abenteuer einer Nacht Sensationsfilm in 5 spannenden Akten. Hauptdarsteller: Lil Dagover - Conrad Veidt dazu

"Hausdame aus bester Familie gesucht" Hoflustspiel in 2 Akten. Sonntags 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.

implizissimus: Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADEN Telephon 1028.

16.-31. August:

Das vollständig unerreichte erstkl. Programm.

Ab 93/, Uhr:

Trocadero

Tanzpalast und Bar lazz-Band Tanzvorführungen

Je In

II ii Mu

EL

WII

Rel

Ert

bad

Ert

Ber 4. e

Enti

Reg

Ctel.

Berr

cnip

mird

in b

bung

Entu

Entu

Renn

einsc

berei im 2 betr.

fteu

pon and wurf

seu g

Tung Geleb

80 0

geic

Die E

Miner

für bo

berecht

pols i

Dobung Die beziebe auch !

Kafaer

crmt,

enkäfte Leppid

Pinc let Bürften

polierte bein, I waren,

Bellbor

Davier Salbete

Kleinkunst-Bühne Dir. H. Habets Künstler, Leitung: Otto Bellmann.

Das sensationelle August-Programm! Gastspiel!

Jean Moreau

Hans Schnitzer

Hanna Fritze. Layos Rigo. Otto Bellmann. Francis & Ernst. Leontine Lüders. Geschwister Nissel.

Gustav Jacoby.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

UGL' I QUUST' Teil Drama, 4Akte, nach d. Roman v. F. Holländer m. Walter Jansen Gertrud Welker u. Ria Jende.

Die Hochzeitsreise. Lustspiel in 2 Akter mit Arnold Rieck and Hilde Wolfer. Cleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Ruthaus-Konzerre

Samstag, 10. August Nachmittags 4-5.29 Chr Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchastst Leitung : Konzertmeister Rienard Kromec.

Ouverture zu Dis Nach-lager in Granada" von G. Kreutzer. O schöner Mai, Walter von

2. O schöner Mai, Walse
Joh, Strauß,
Zwei isländische Melodiez
von J. Svendsed.
4. Ballettmusik aus "Gioconda"
von A. Fonchielli
5. Leuchtkäferenens Stelldiebein, Intermezzo von Ziede
6. Ave Meris von F. Schuber.
7. Fantasie aus "Samsos und
Dailla" von C. Salnt-Saiza.
8 Uhr abends im Kargariasi
71. oflef Hannelore Ziegler

mit gantich neuem Water programm. Tänze und Platik eigener G-stattung. Orchester: Städt. Kurorssatist. Mus kal. Leitung: Kapelinar. Edwin Schumachur vom O.danburg. Landestheater

1. Auffordering rum Tana vos.
C. M. v. Wobor.
2. Oronester: Ouverture vas.
Greiry.
3. Imprompta As-dur vos Fr.
Schubers. Wobes Ve. 2725

Orchester: Walser Nr. 2 res

4. Orchester: Walser Nr. 2
A. Dvocák.
A. Dvocák.
E. Ungarache Rhapsodis Nr. 2
von Franz Lisst.
6. Orchester: Menucit v. Birst.
6. Orchester: Menucit v. Birst.
6. Orchester: Tambouris von
J. Ph. Ramesu.
7. Gavotte von Fr. J. Gosse.
19. Orchester: Hazurks
Fr. Lisst.
11. Der Rouenkavalier, Walser
von Rich. Strauß.
12. Ouverture "Orpheus in daf
Unterweit" van Offankass.

Borzella Schlitt-wie Nid Ubrgehö Radver Tie Gewil nen Gel Bon ber ermartet (bisher metta

Jio Mil Berloner 75 M. (für 20 P (bisber non 125